

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.80, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.60; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 80; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 60; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas S.A. Tarif d'insertion: 20 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 236182—236356.
Bereinigung der Eigentumsverhaltensregister. Epuración des registres des pactes de réserve de propriété.
Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über den Fähigkeitensausweis für die Eröffnung von Betrieben im Gewerbe.
Verschiedenes. Divers. Diversi.
Schweizerische Nationalbank, Answels. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Bern, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (139²)

Gemeinschuldner: Weiss Otto, geboren 1911, deutscher Reichsangehöriger, Zeughausstrasse 65, Zürich 4 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der zuzufolge Liquidation erloschenen und am 5. September 1944 gelöschten Kommanditgesellschaft O. Weiss & Co., Santex-Produkte, früher Rämistrasse 5, Zürich 1).

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1945.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 2. März 1945.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (194)

Gemeinschuldnerin:

Aktiengesellschaft für Ueberseebeteiligungen, Erwerb und Verwaltung von ausländischen, insbesondere überseeischen Interessen in beliebiger Form, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 3.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1944.

Depositionsfrist: 10. März 1945.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 1000 leistet.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (195)

Failli: Goy Fernand, menuisier, Maupas 11, à Lausanne.

Date du prononcé: 20 février 1945.

Délai pour avancer les frais de 200 fr.: 10 mars 1945.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (196)

Failli: Manz René, bijoutier en gros, Métropole 1, à Lausanne.

Date du prononcé: 20 février 1945.

Délai pour avancer les frais de 200 fr.: 10 mars 1945.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (197)

Faillie: Société en nom collectif Rota & Cie, service de distribution et d'approvisionnement, Rue du Midi 4, à Lausanne.

Date du prononcé: 20 février 1945.

Délai pour avancer les frais de 200 fr.: 10 mars 1945.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (198)

Das Konkursverfahren über Seitz Franz, Kellner, geboren 1906, Bürger von Wädenswil, wohnhaft in Zürich 1, Marktgasse 16, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Februar 1945 als geschlossen erklärt worden.

Rivocazione del fallimento

(L. E. F. 195, 196, 317.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (205)

Con decreto del 21 febbraio 1945, la Pretura di Bellinzona ha revocato il fallimento pronunciato il 9 novembre 1944 contro Banfi Carlo, di Angelo, negoziante, in Bellinzona. Il signor Banfi Carlo, di Angelo, è stato reintegrato nella libera disposizione del suo patrimonio.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur-Altstadt (199)

Schuldnerin: Firma Fräulein Wittmer Ella, Modehaus Elwi, Markt-gasse 1, in Winterthur.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Winterthur: 7. Februar 1945.

Dauer der Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: Dr. Paul Schmid, Rechtsanwalt, Merkurstrasse 25, Winterthur.

Eingabefrist: bis 21. März 1945. Schriftliche Anmeldung der Forderungen unter

Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag den 5. April 1945, nachmittags 2½ Uhr,

im Restaurant Wartmann, I. Stock, beim Bahnhof in Winterthur.

Aktenaufgabe: vom 26. März 1945 an, beim Sachwalter.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (202)

Bewilligung einer Notstundung

Schuldner: Magerstädt Ernst, Photohandlung und Ledergeschäft, Interlaken.

Entscheid: Bewilligung der Notstundung bis 14. Februar 1946, mit dem

Verbot an den Schuldner, ohne Zustimmung des Sachwalters Pfänder zu

bestellen, Bürgschaften einzugehen, unentgeltliche Verfügungen vorzu-

nehmen und Zahlungen auf Schulden vorzunehmen, die vor der Stundung

entstanden sind.

Sachwalter: Fürsprecher Dr. W. Bettler, Interlaken.

Datum des Entscheides: 14. Februar 1945.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 26. Februar 1945.

Der Nachlassrichter:

Strelb.

Kt. Appenzell ARH. *Bezirksgericht Mittelland* (200)

Bewilligung einer Notstundung

Schuldnerin: **Gobanit A.G.**, Bühler.
Dauer der Notstundung: 1 Jahr, d. h. bis 20. Februar 1946 (Entscheid des Bezirksgerichts Mittelland vom 1. Februar 1945).

Die Bestellung von Pfändern und die Leistung von Zahlungen auf Schulden, die vor der Stundung entstanden sind, dürfen rechtsgültig nur mit Zustimmung der Nachlassbehörde erfolgen.

Trogen, den 23. Februar 1945. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (203)

Rückzug eines Notstundungsgesuches

Das Notstundungsgesuch des **Brühlmann Konrad**, Mosterei, in Luxburg-Egnach, ist zurückgezogen worden.

Romanshorn, den 26. Februar 1945. Gerichtskanzlei Arbon.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (201)

Convocazione all'assemblea dei creditori

Il sottoscritto commissario della moratoria concordataria della ditta **Costruzioni meccaniche di precisione, S.a.g.l.**, in Locarno, riferendosi alle decisioni della seduta stata indetta dalla Pretura di Locarno, per il giorno 23 febbraio 1945, agli effetti della omologazione del proposto concordato ed in ossequio all'articolo 51 dell'ordinanza 24 gennaio 1941 del Consiglio federale che mitiga temporaneamente le disposizioni sull'esecuzione forzata, convoca per il giorno di sabato 3 marzo 1945, alle ore 15, nella sala delle udienze pretoriali del Palazzo di Giustizia di Locarno, l'assemblea dei creditori colle seguenti trattande:

1. Nomina del liquidatore o dei liquidatori.
2. Nomina della delegazione dei creditori.
3. Eventuali.

Locarno, 24 febbraio 1945. Il commissario:
Avv. Arturo Gianatelli, Locarno.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (204)

Schweizerische Diskontbank in Nachlassliquidation, Genf

Gemäss Artikel 43 der bundesgerichtlichen Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935 wird der Bericht der Liquidationskommission an die Nachlassbehörde über das Jahr 1944 am Sitz der Bank, Rue de la Corratierie 12, in Genf, zur Einsicht der Gläubiger, die sich als solche ausweisen, aufgelegt.

Die Liquidationskommission.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

22. Februar 1945. Getreide, Futtermittel, Landesprodukte usw.
Fr. W. Naef-Dunne, in Toffen, Handel, Kommission und Vermittlung in Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten, Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943, Seite 1540). Ueber die Firma ist am 20. Februar 1945 durch den Konkursrichter von Bern der Konkurs eröffnet worden.

Bureau Biel

21. Februar 1945. Konfiserie, Tea-room und Bar.
Alfred Guggisberg, in Biel, Konfiserie (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1938, Seite 2354). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Tea-room und Bar. Neues Geschäftslokal: Güterstrasse 2.

22. Februar 1945. Möbelschreinerei und Innenausbau.
Wenglein & Anliker, in Biel. Hans Wenglein, von Bonfol, in Biel, und Samuel Anliker, von Gondiswil, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Juni 1928 begonnen hat, bisher aber nicht eintragungspflichtig war. Werkstätte für Möbelschreinerei und Innenausbau. Rüschiistrasse 20.

22. Februar 1945. Tankrevisionen usw.
Rabus & Biedermann A.G., in Biel, Revision von Tanks, Pumpanlagen und andern Einrichtungen (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1944, Seite 2541). Felix Biedermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und nicht ersetzt worden. Seine Unterschrift ist erloschen.

22. Februar 1945. Sport- und Zigarengeschäft.
Olga Schlup, in Biel. Inhaberin der Firma ist Olga Lina Schlup, von Frauchwil, in Biel. Sport- und Zigarengeschäft, Zentralstrasse 40.

22. Februar 1945. Dekorations- und Flachmalerei.
Max Riesen, in Biel. Dekorations- und Flachmalerei (SHAB. Nr. 299 vom 19. Dezember 1939, Seite 2518). Neues Geschäftslokal: Seevorstadt 17.

22. Februar 1945. Immobilien.
Probst & Cie., in Biel. Kommanditgesellschaft, Verwaltung, eventuell Veräusserung der ihr gehörenden Liegenschaften (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943, Seite 2730). Neues Geschäftslokal: Seehofweg 8.

23. Februar 1945. Milch- und Spezereihandlung.
Hans Liecht, in Biel. Milch- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1941, Seite 1858). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

23. Februar 1945. Bierdepot, Fuhrhaltereien.
Fritz Brügger, in Biel. Bierdepot und Betrieb der Wirtschaft zum goldenen Hahnen, Fuhrhaltereien (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1010). Der Inhaber hat den Betrieb der Wirtschaft zum goldenen Hahnen aufgegeben. Neues Geschäftslokal: Göuffistrasse 9.

Bureau Burgdorf

Berichtigung.
H. Graf & Co., in Burgdorf (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1945, Seite 466). An Aktiven und Passiven wurden von der «H. Graf & Co. A.G.», in Burgdorf, gemäss Sacheilauge- und Verrechnungvertrag vom 16. Februar

1945 lediglich im Betrage von Fr. 181 961.68 bzw. Fr. 90 382.02 übernommen. Die übrigen Aktiven und Passiven wurden liquidiert.

23. Februar 1945.

Stiftung Butterzentrale Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1943). Durch öffentliche Urkunde vom 7. Dezember 1944 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert und der Zweck der Stiftung wie folgt neu umschrieben: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge der Angestellten und Arbeiter der «Butterzentrale Burgdorf GmbH.» gemäss nachstehenden Bestimmungen: a) Die Stiftung kann Unterstützungen gewähren im Falle von Krankheit, Alter, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Angestellten und Arbeiter. b) Die Stiftung kann Unterstützungen ausrichten an den überlebenden Ehegatten und an die minderjährigen Kinder bei Tod eines Arbeitnehmers. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat die Abänderung der Stiftungsurkunde am 9. Januar 1945 genehmigt.

Bureau Schwarzenburg

23. Februar 1945. Spezereien, Tuch.

Geschwister Bucher, in Schönenannen, Gemeinde Wahlern. Anna Elise Bucher, Ida Rosalie Bucher, Luise Bucher und Klara Bucher, alle von Wahlern, in Schönenannen, Gemeinde Wahlern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 begonnen hat. Spezerei- und Tuchhandlung.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

22 février 1945. Vêtements, chaussures.

Marcell S.A., à Peseux. Suivant acte authentique et statuts du 16 février 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de vêtements, sous-vêtements, et de chaussures pour dames et messieurs. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominative. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé seul administrateur **Marcel Borel**, de Couvet, à Peseux, qui engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Immeuble Moderna, Rue du Collège 5, à Peseux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 février 1945. Clips, bracelets, etc.

Marthaler et Cie Manufacture Souplex, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, fabrication de clips, bracelets, broches et colliers (FOSC. du 9 janvier 1945, n° 6). La raison est modifiée en celle de **Marthaler et Cie**. La société sera dorénavant engagée par la signature collective des deux associés.

22 février 1945. Immeubles.

S.A. Rue Numa Droz 117, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 5 janvier 1921, n° 4). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 décembre 1944 a voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau du Locle

22 février 1945.

Caisse de crédit mutuel Les Brenets, aux Brenets, société coopérative (FOSC. du 26 juillet 1941, n° 173, page 1456). **Henri Blandenier**, de Villiers, aux Brenets, est nommé secrétaire du comité, en remplacement de **Gottfried Christen**, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par les signatures collectives à deux, du président, du vice-président et du secrétaire.

22 février 1945. Ameublements, rideaux, linoléums.

Edith Maridor, au Locle, ameublements, rideaux, linoléums (FOSC. du 11 mars 1938, n° 59, page 563). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 ORC.), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

Bureau de Neuchâtel

22 février 1945. Nouveautés techniques et textiles.

Walter Niederhauser, à Saint-Blaise, achat et vente de nouveautés techniques et textiles (FOSC. du 8 juin 1944, n° 132, page 1290). Cette raison est radiée suite de cessation de commerce.

22 février 1945.

Société de Banque Suisse, succursale (siège d'affaires) à Neuchâtel (FOSC. du 30 décembre 1944, n° 307, page 2903), avec siège social à Bâle. La procuration de **Walter Lanz**, décédé, est éteinte et radiée.

Genf — Genève — Ginevra

23 février 1945. Bijoux, pierres précieuses, diamants, etc.

G. Gindroz, à Genève, achat, vente de bijoux, pierres précieuses, diamants et perles (FOSC. du 8 juin 1943, page 1290). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

23 février 1945. Epicerie, primeurs, etc.

Mme A. Lhôte, à Genève. Le chef de la maison est **Amélie-Ida Lhôte**, née Mégevand, de et à Genève, épouse d'abord autorisée et séparée de biens de **Léopold Lhôte**. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. Avenue Pictet de Rochemont 16.

23 février 1945. Produits chimiques, drogues, etc.

F. Heiniger, à Genève. Le chef de la maison est **Fabien-Henri Heiniger**, de Dürrenroth (Berne), à Genève. Commerce en gros, importation, exportation de produits chimiques et drogues, représentation de produits pharmaceutiques. Chemin Malombré 14.

23 février 1945.

Somatra Société Anonyme de Manutention et de Transports, à Genève (FOSC. du 30 avril 1941, page 837). **Adolphe Boglietti**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **Henri Charles** a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La procuration individuelle conférée à **Alexandre Trevisan** est éteinte.

23 février 1945.

Société Immobilière «Tilleuls-Levants», à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 mars 1934, page 562). La société, dissoute de fait depuis décembre 1943, est actuellement entièrement liquidée. Cette raison sociale est radiée. (Radiation approuvée par l'autorité de surveillance).

23 février 1945.

Institut Médical S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1933, page 2346). Suivant procès verbal authentique de son assemblée générale du 29 janvier 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 2

Zweite Hälfte Januar 1945

Deuxième quinzaine de janvier 1945 — Seconda quindicina di gennaio 1945

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 31. Januar 1945

Enregistrements du 31 janvier 1945 — Inscrizioni del 31 gennaio 1945

154	Hauptpatente Brevets principaux Brevetti principali	}	Nrn. 236182—236335

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verleihung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 b, Nr. 236182. 20. April 1944, 16 Uhr. — Erdbohrer. — Oskar Fritschl, Automechaniker, Döttingen (Aargau, Schweiz).
- Kl. 2 d, Nr. 236183. 22. September 1943, 16½ Uhr. — Obstmühle. — Robert Meyer, jun., mechanische Werkstätte, Dagmersellen (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 2 d, Nr. 236184. 16. November 1943, 19 Uhr. — Mühle für Obst und andere Früchte. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 2 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236304 (112).
- Cl. 2 e, n° 236185. 23 février 1942, 20 h. — Procédé pour prévenir ou combattre les maladies cryptogamiques des végétaux. — Emile Kolb; et Louis Gindraux, Rue de la Haie-Cock 47 et 49, Aubervilliers (Seine, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorités: France, 12 avril et 1^{er} décembre 1941.»
- Cl. 2 e, n° 236186. 6 avril 1943, 18¼ h. — Procédé pour maintenir, sans l'aide d'attaches d'origine végétale utilisées couramment, les branches d'une plante dans une position déterminée par rapport à un support fixe, et moyen pour la mise en œuvre du procédé. — Jules Ruedin, Les Thuyas, Cressier (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: D^r W. Schmid, Neuchâtel.
- Kl. 2 c, Nr. 236187. 9. Juni 1944, 11 Uhr. — Staudenhalter. — Fritz Dierolf, Gartenarchitekt, St.-Jakobstrasse 25 A, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 2 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236198 (9 a).
- Cl. 3 c, n° 236188. 11 novembre 1942, 17½ h. — Hameçon multiple. — Camille Bloch, articles électriques, Rue de Morat 28, Bienne (Suisse).
- Kl. 3 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236182 (2 b), 236304 (112).
- Kl. 4 a, Nr. 236189. 5. August 1943, 19 Uhr. — Rohr aus porösem Baustoff zum Entfeuchten von Mauerwerk. — René Andreotti, Linsehlstrasse 11, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Paul Feremutsch, Zürich.
- Kl. 4 a, Nr. 236190. 28. September 1944, 20 Uhr. — Entfeuchtungsvorrichtung. — Anton Tretl, jun., Bauunternehmung, Bad Ragaz (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Cl. 4 b, n° 236191. 16 décembre 1943, 12¼ h. — Procédé pour l'obtention de béton armé précontraint, et béton armé précontraint obtenu au moyen du procédé. — D^r sc. techn. Godfried-Joseph Vingerhœts, Rue du Bassin 14, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: D^r W. Schmid, Neuchâtel.
- Kl. 4 d, Nr. 236192. 3. Juli 1943, 13 Uhr. — Einrichtung zum Abdichten von Fenstern, Türen und dergleichen. — Emil Gubler, Bleicherweg 45, Zürich (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 4 d, Nr. 236193. 9. August 1943, 19 Uhr. — Einfassung an einer Bodendurchbrechung eines Gebäudes. — Oel- und Fettwerke «Sais», Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 4 f, n° 236194. 17 juin 1938, 21 h. — Procédé de liaison par soudure étanche de la paroi et du fond d'un réservoir de grandes dimensions destiné à recevoir un fluide, et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé. — Ateliers de Constructions Métalliques et Mécaniques, Giovanola Frères SA., Monthey (Valais, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 7 a, n° 236195. 1^o maggio 1942, ore 17. — Stufa. — Valentino Baccaglio, fabbrica cucine e stufe, Corso San Gottardo, Chiasso (Svizzera).
- Kl. 7 b, Nr. 236196. 29. Juli 1943, 18¼ Uhr. — Heizungsöfen. — Adolf Gottlieb Erlmann, Spenglerei, Le Landeron (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 7 c, Nr. 236197. 29. Juli 1943, 20 Uhr. — Kesselanlage für Zentralheizungen. — E. Huber, Uetlibergstrasse 29, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 9 a, Nr. 236198. 1. Mai 1943, 15 Uhr. — Einrichtung zur Erzielung einer absatzweisen Wasserabgabe aus einem Vorratsbehälter. — Mannesmann-Rohrleitungsbau Aktiengesellschaft, Risaerstrasse 181, Leipzig O 29 (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne.
- Cl. 10 a, n° 236199. 7 novembre 1944, ore 10. — Chiave con indicatore dello stato della serratura. — Guido Domeniconi, Via Nizzola, Bellinzona (Svizzera).
- Cl. 11 a, n° 236200. 5 juillet 1940, 20 h. — Procédé de fabrication d'un ruban en soie de verre et installation pour sa mise en œuvre. — Versil Limited, Rayner Mills, Liversedge (Yorkshire, Grande-Bretagne). Mandataire: André Schöft, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 21 juillet 1939.»
- Cl. 12 a, n° 236201. 11 novembre 1941, 20 h. — Procédé et appareil pour l'extinction à sec du coke produit dans des fours à distillation continue. — SA. Fornì et Impianti Industriali Ingg. de Bartolomeis, Via L. Settembrini 7, Milan (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorité: Italie, 12 novembre 1940.»

- Kl. 13 g, Nr. 236202. 20. März 1944, 20 Uhr. — Reinigungsgerät für Kanäle. — Eugen Schädler, Baugeschäft, Kamin- und Feuerungsbau, Sempacherstrasse 43, Basel (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.
- Kl. 13 k, Nr. 236203. 12. März 1943, 17¼ Uhr. — Gewölbe für Industrieöfen. — Veitscher Magnesitwerke-Aktien-Gesellschaft, Schwarzenbergplatz 18, Wien I (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. März 1942.»
- Kl. 15 b, Nr. 236204. 29. April 1943, 10¼ Uhr. — Maschine zum Schneiden von Zwiebeln, Gemüse, Früchten und dergleichen. — Heinrich Bargehr-Haas, Monteur-Mechaniker, Neumarkt 14, Zürich (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 15 b, Nr. 236205. 16. Juli 1943, 15 Uhr. — Anlagesvorrichtung für Haushaltmaschinen. — Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1942.»
- Kl. 15 b, Nr. 236206. 3. September 1943, 17 Uhr. — Zerkleinerungsmaschine für den Haushalt. — Emil F. Michel, Poststrasse 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 15 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236184 (2 d).
- Cl. 15 f, n° 236207. 7 octobre 1943, 19 h. — Glace. — Gérard Glahs, Kurhaus Monte Bré, Lugano (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
- Kl. 15 g, Nr. 236208. 17. Mai 1944, 11 Uhr. — Sessel. — Emanuel Martig, Geschäftsführer, Jungfraustrasse 19, Gmüli (Bern, Schweiz).
- Kl. 15 k, Nr. 236209. 25. Juli 1944, 7 Uhr. — Schüssel für Aborte ohne Wasserspülung. — Jean Emanuel Isler, ehemals Vertreter von Möbel-fabriken, Fanas (Graubünden, Schweiz).
- Kl. 18 b, Nr. 236210. 30. November 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Verhinderung oder Verzögerung der Oberflächenerstarrung viskoser, vegetabilischer Globulinlösungen. — Imperial Chemical Industries Limited, London SW (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 18 b, Nr. 236211. 31. März 1943, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Viskosefäden. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wuppertal-Elberfeld (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1942.»
- Kl. 18 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236238 (41).
- Kl. 19 c, Nr. 236212. 24. April 1939, 14 Uhr. — Einrichtung zum Halten von Hülsen auf Spinnspindeln. — Carl Stauffert, Fabrikant, Wildungerstrasse 34, Stuttgart-Cannstatt (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Cl. 19 c, n° 236213. 24 juillet 1943, 12 h. — Purgeoir de fil. — Georges Geiger, Reichenbachstrasse 39, Berne (Suisse). Mandataire: A. Braun, Bâle.
- Kl. 19 c, Nr. 236214. 3. September 1943, 5 Uhr. — Einrichtung zur Befestigung eines Läuferinges einer Ringspinn- oder Ringzwirnmachine. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rietler & Cie., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 22 d, Nr. 236215. 31. Dezember 1942, 20 Uhr. — Stopfvorrichtung für Nähmaschinen. — The Singer Manufacturing Company, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. Am.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 24 a, Nr. 236216. 2. Januar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Gemisches zum Walken von Tuchen oder Filzen. — Felix Graf, Tuchmacher, Immelmanstrasse 13, Werdau (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1940.»
- Kl. 25 b, Nr. 236217. 12. Mai 1943, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Oberbekleidungsstücken und Oberbekleidungsstück hergestellt nach diesem Verfahren. — Anton Kohndorfer, Fabrikant, Miesbach (Bayern, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 23. Mai und 17. Oktober 1942.»
- Kl. 26 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236217 (25 b).
- Kl. 29 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236205 (15 b).
- Kl. 30 b, Nr. 236218. 18. September 1944, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kartoffelbrotes. — Gottlieb Jungsten-Hürblin, alt Bäcker, Waldstätterstrasse 16, Luzern (Schweiz).
- Kl. 36 a, Nr. 236219. 12. Mai 1943, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Trennung der Komponenten eines Gemisches von Flüssigkeiten. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Juni 1942.»
- Kl. 36 d, Nr. 236220. 26. Juli 1943, 20 Uhr. — Vorrichtung mit Sieben zum Abscheiden von festen Körpern aus strömenden Mitteln. — August Klemme, Brunnenstrasse 163, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Juni 1942.»
- Cl. 36 m, n° 236221. 7 avril 1943, 21 h. — Procédé de fabrication de l'alumine par lessivage des aluminates de chaux bruts anhydres. — Société des Ciments Français, Guerville (Seine-et-Oise, France). Mandataire: Fritz Fricker, Zurich. — «Priorité: France, 6 mai 1942.»
- Kl. 36 o, Nr. 236222. 10. Juni 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Lactons. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 236223. 21. Juli 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines anorganischen Säure-Esters. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 236224. 23. Februar 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Acetyl- α -isoäpfelsäure-dinitril. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. März 1941.»
- Kl. 36 o, Nr. 236225. 28. September 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur thermischen Herstellung von Vinylhalogeniden. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH., Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. Oktober 1941.»
- Kl. 36 o, Nr. 236226. 2. Oktober 1942, 16 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Derivates des Naphtholsulons. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 236227. 5. März 1943, 21¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).

- Kl. 36 o, Nr. 236228. 5. August 1943, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Monovinylacetylen. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 36 p. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236229 (36 q).
- Kl. 36 q, Nr. 236229. 15. Februar 1943, 11 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines stickstoffhaltigen teerölarartigen Produktes. — **Oskar Matter**, dipl. Ing., Vitznau (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 236230. 23. Februar 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Disazofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 236231. 19. September 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 h, Nr. 236232. 27. Februar 1943, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Emulsionen pigmentierter Nitrocelluloselacke. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. März 1942.»
- Kl. 38 a, Nr. 236233. 5. Dezember 1942, 12½ Uhr. — Riechstoffgemisch. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Februar 1942.»
- Kl. 38 b, Nr. 236234. 13. April 1943, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Oelen mit niedrigem Stockpunkt aus bei normaler Temperatur feste Paraffine enthaltenden Produkten. — **Edeleanu-Gesellschaft mbH.**, Martin-Luther-Strasse 61/66, Berlin-Schöneberg (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Mai 1942.»
- Cl. 39 c, n° 236235. 4 septembre 1943, 20 h. — Procédé pour la préparation de compositions pyrotechniques. — **Brevets Aéro-Mécaniques SA.**, Rue Diday 8, Genève (Suisse). Mandataire: Hispano Suiza SA., Genève.
- Kl. 40, Nr. 236236. 28. Mai 1943, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines synthetischen Gerbstoffes. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. November 1939.»
- Kl. 41, Nr. 236237. 24. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Kunstharzpressmischung und Verfahren zur Herstellung derselben. — **Institut für Kunststoffe und Anstrichforschung, Vierjahresplan-Institut an der Technischen Hochschule Berlin**, Gartenufer 1, Berlin-Charlottenburg 2 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. März 1941.»
- Cl. 41, n° 236238. 20 novembre 1942, 20 h. — Mélange pour la confection d'objets ou parties d'objets dont l'un au moins des constituants est un composé organique macromoléculaire. — **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, Rue Jean-Goujon 21, Paris 8^e (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: France, 5 décembre 1941.»
- Kl. 41, Nr. 236239. 18. Juli 1942, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes aus Sulfitablauge. — **Oel- & Chemie-Werk AG.**, Hausen bei Brugg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 41, Nr. 236240. 1. November 1943, 18 Uhr. — Verfahren zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und der Stabilität von Polyvinylchlorid-Weichmachergemischen. — **Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH.**, Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1942.»
- Kl. 41. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236210 (18 b).
- Kl. 44 b, Nr. 236241. 6. April 1943, 18 Uhr. — Pistole zum Zerstäuben eines im geschmolzenen Zustand auf eine zu überziehende Fläche zu spritzenden Pulvers. — **Enkes NV.**, Westvlietweg 60, Voorburg (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 44 d, Nr. 236242. 14. September 1942, 20 Uhr. — Verfahren zum Schützen von Flächen auf Gegenständen aus Eisen oder Stahl gegen Korrosion. — **D.Z.-Blechwaren-Vertriebs-GmbH.**, Goethestrasse 7, Leipzig C 1 (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 26. und 30. September 1941 und 23. Mai 1942.»
- Kl. 44 d, Nr. 236243. 22. Januar 1943, 18½ Uhr. — Verfahren zur Phosphatierung von porösen Körpern. — **Metallgesellschaft Aktiengesellschaft**, Bockenheimer Anlage 45, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Januar 1942.»
- Kl. 46 b, Nr. 236244. 31. Mai 1944, 11 Uhr. — Briefumschlag. — **Fritz Hoelsli-Riederer**, Geschäftsführer, Flums (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 47 d, Nr. 236245. 30. Dezember 1942, 17¼ Uhr. — Einbindedeckel für mehrere Hefte. — **Johan Heiberg**, Rentier, Nord Odal und A/S Rajax, Nedre Slottgate 21, Oslo (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Norwegen, 29. Januar 1942.»
- Kl. 47 e, Nr. 236246. 6. Juli 1943, 20 Uhr. — Kartei mit Karteikasten. — **Dr. R. Stierlin**, Rickenbach bei Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: R. Stierlin, Zürich.
- Kl. 47 e, Nr. 236247. 25. September 1943, 12½ Uhr. — Terminkartei. — **Fritz Ledermann**, Verwaltungsbeamter, Rankhofstrasse 26, Luzern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 48 e, Nr. 236248. 9. Februar 1943, 17½ Uhr. — Zylinderfalzer für von der Rolle druckende Druckmaschinen. — **Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG.**, Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 4. April und 6. August 1942.»
- Kl. 48 g, Nr. 236249. 7. Dezember 1942, 18¼ Uhr. — Zeilenschaltvorrichtung an schreibenden Geschäftsmaschinen. — **Torpedo-Werke AG.**, Fahrräder u. Schreibmaschinen, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1941.»
- Kl. 48 g, Nr. 236250. 19. März 1943, 18¼ Uhr. — Zeilenschaltvorrichtung an Kleinschreibmaschinen. — **Torpedo-Werke AG. Fahrräder u. Schreibmaschinen**, Frankfurt a. M.-Rödelheim (Deutsches Reich). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. April 1942.»
- Kl. 48 g, Nr. 236251. 27. Juli 1943, 18 Uhr. — Aufbauarmen für Kleinschreibmaschinen. — **Torpedo-Werke AG. Fahrräder u. Schreibmaschinen**, Frankfurt a. M.-Rödelheim (Deutsches Reich). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. September 1942.»
- Cl. 51, n° 236252. 26 mars 1943, 14¼ h. — Tableau commémoratif. — **William Ducret**, mécanicien, Schneidergasse 25, Bâle (Suisse).
- Cl. 54 c, n° 236253. 14 octobre 1943, 14½ h. — Jeu de foot-ball de salon. — **Marcel Lucca**, «Les Rives de Rhône», Vernier (Genève, Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 54 c, Nr. 236254. 27. Oktober 1943, 19 Uhr. — Scheibenspiel. — **Kurt Egli**, Breitweg, Stäfa (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 54 c, Nr. 236255. 3. April 1944, 20 Uhr. — Kugelspiel. — **Josef Fessler-Schönenberger**, Schreiner, Kanzleistrasse 333, Widnau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 54 f, Nr. 236256. 16. Dezember 1942, 20 Uhr. — Kinderspielzeug. — **Christian Augenstein**, Degenfeldstrasse 8, Karlsruhe i. B. (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. August 1942.»
- Kl. 56 c, Nr. 236257. 10. September 1943, 19 Uhr. — Elektrische Abfeuerungseinrichtung. — Firma: **Fried. Krupp**, Gußstahlfabrik, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryyfel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. September 1942.»
- Kl. 58, Nr. 236258. 15. Mai 1942, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Vergleichen zweier nebeneinander liegender Strecken. — **Franz Bopp**, Fabrikant, Wernshäuserstrasse 2, Berlin-Lankwitz (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 58, Nr. 236259. 1. Februar 1943, 17½ Uhr. — Messvorrichtung, um ein Werkstück auf die Einhaltung mehrerer Toleranzmasse zu prüfen. — **Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Aktiengesellschaft**, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. März 1942.»
- Kl. 61. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236326 (121 b).
- Kl. 64, Nr. 236260. 11. August 1943, 18 Uhr. — Schlepptzoger. — **Peravia AG.**, Bordinstrumente und Apparate für die Aviatik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz).
- Kl. 66 a, Nr. 236261. 4. März 1943, 18½ Uhr. — Verfahren zur Nachprüfung und Nachjustierung der Eichung eines auf verschiedenen, nach geeichter Skala einzustellenden Frequenzen arbeitenden Hochfrequenzgerätes, in welchem eine Hochfrequenzspannung erzeugt wird. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juni 1942.»
- Kl. 70, Nr. 236262. 5. Mai 1943, 18 Uhr. — Vorrichtung zum Durchleuchten von Objekten, insbesondere von Edelsteinen, zwecks Untersuchung derselben. — **Dr. Eduard Gübelin**, Gemmolog, Cysatstrasse 15, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Kl. 70. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236300 (112).
- Kl. 71 g, Nr. 236263. 13. August 1942, 17¼ Uhr. — Rechenschlagwerk. — **Badische Uhrenfabrik GmbH.**, Furtwangen (Schwarzwald, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 78 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236271 (81).
- Cl. 79 e, n° 236264. 31 juillet 1943, 20 h. — Procédé de fabrication de boulons. — **SA. Officine Metallurgica Piemontesi**, Omegna (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich.
- Cl. 79 k, n° 236265. 13 agosto 1942, ore 20. — Macchina utensile. — **Officine G. G. Bossetti SA.**, Via G. Negri 2, Novara (Italia). Mandatario: Edmond Lauber, ing. dipl., Ginevra. — «Priorität: Italia, 8 settembre 1941.»
- Kl. 79 k, Nr. 236266. 10. März 1943, 18¼ Uhr. — Einrichtung zum Verbinden von zwei Teilen. — **Werner Roterberg**, Greiz (Thüringen, Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 79 m, Nr. 236267. 27. Februar 1941, 17 Uhr. — Verbundwerkstoff. — **Vereinigte Leichtmetall-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Göttinger Chaussee 10, Hannover-Linden (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. März 1940.»
- Kl. 79 m, Nr. 236268. 13. November 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von spritzigem Metallpulver. — **Deutsche Pulvermetallurgische Gesellschaft mbH.**, Gutleutstrasse 216, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Dezember 1941.»
- Kl. 79 m, Nr. 236269. 27. Februar 1941, 17 Uhr. — Verbundwerkstoff. — **Vereinigte Leichtmetall-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Göttinger Chaussee, Hannover-Linden (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. März 1940.»
- Kl. 81, Nr. 236270. 26. Januar 1943, 20 Uhr. — Heizbare Pressform. — **Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.**, Troisdorf (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Februar 1942.»
- Kl. 81, Nr. 236271. 24. Juli 1943, 12 Uhr. — Dreiteilige Form für die Herstellung von Spritzgussformlingen, insbesondere aus plastischen Kunststoffen. — **Hermann J. Voigt**, Hermann-Göring-Strasse 97/98, Werder a. d. Havel (Deutsches Reich). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Juli 1942.»
- Kl. 85 a, Nr. 236272. 5. Oktober 1942, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Führen von Spiralbohrern beim Schleifen derselben. — **Alfred Schär**, Mechaniker, Alpenstrasse 1, Grenchen (Schweiz).
- Kl. 85 a, Nr. 236273. 12. Januar 1943, 18½ Uhr. — Vorrichtung zum Abrichten von Schleifscheiben, insbesondere von Gewindeschleifscheiben. — **Herbert Lindner**, Lübarserstrasse 4/17, Berlin-Wittenau (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Januar 1942.»
- Kl. 85 a, Nr. 236274. 8. März 1943, 18½ Uhr. — Einrichtung zur selbsttätigen gegenseitigen Beistellung zwischen Werkstück und Schleifscheibe beim Einstechschleifen ringförmiger Werkstückprofile an einer Gewindeschleifmaschine. — Firma: **Herbert Lindner**, Lübarserstrasse 4/17, Berlin-Wittenau (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 85 a, Nr. 236275. 8. März 1943, 18½ Uhr. — Vorschubantrieb des aus dem Werkstück- oder Werkzeugschlitten bestehenden Vorschubschlittens an einer mit einem schneckenförmigen Werkzeug arbeitenden Zahradbearbeitungsmaschine. — Firma: **Herbert Lindner**, Lübarserstrasse 4/17, Berlin-Wittenau (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

- Kl. 87 c, Nr. 236276. 18. Juli 1944, 15¼ Uhr. — Mehrzweck-Arbeitsgerät. — Armand Wormser, Eichenstrasse 27, Basel; und Hans Kummer, Manège 1, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 88. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236304 (112).
- Kl. 90, Nr. 236277. 22. Juni 1943, 19 Uhr. — Formfräsmaschine zum Fräsen von Zähnen, insbesondere zum Fräsen der Zähne von Profilfräsern. — Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 95, n° 236278. 10 août 1943, 20 h. — Briquet pyrophorique. — Lucien Picker, Rue de Lausanne 83, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Kl. 96 a, Nr. 236279. 11. August 1943, 18 Uhr. — Vorrichtung für die Verstellung der wirksamen Federlänge bei Drehungsfedern. — Peravia A.G. Bordinstrumente und Apparate für die Aviatik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz).
- Cl. 96 d, n° 236280. 8 février 1944, 19 h. — Dispositif pour relier l'une à l'autre, par agrafage, les extrémités d'un lien de section transversale au moins approximativement cylindrique. — La Riga, Fabrique de décolletages S. à r. i., Chemin du Crêt 11, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.
- Kl. 96 f, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236198 (9 a), 236281 (101 a).
- Kl. 96 g, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236282 (104 a).
- Kl. 101 a, Nr. 236281. 11. Dezember 1942, 20 Uhr. — Vorrichtung mit einer beweglichen Trennwand bildenden Membran zum Fördern eines Mediums bzw. zum Bewegen eines Organes. — Hans Basler, Dr.-Wolfgang-Krämer-Strasse 23, St. Ingbert (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 104 a, n° 236282. 18 février 1939, 12½ h. — Machine à pistons libres opposés pourvue d'un mécanisme de synchronisation pour ses pistons. — Raul Pateras Pescara, ingénieur, Rue Cognac-Jay 14, Paris (France); et Société d'Etudes et de Participations Eau, Gaz, Electricité, Energie S.A., Rue Diday 12, Genève (Suisse). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Luxembourg, 19 février 1938.»
- Kl. 104 a, Nr. 236283. 3. August 1940, 16 Uhr. — Verfahren zum Betriebe von Zweitakt-Brennkraftmaschinenanlagen. — Yiannis Pericidis, Athen (Griechenland). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Cl. 104 a, n° 236284. 7 octobre 1941, 18½ h. — Moteur à combustion interne à allumage par compression et à compression variable. — International Motors Company, Société Anonyme, Boulevard Joseph II 44, Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: Belgique, 29 novembre 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 236285. 19. Juli 1943, 7 Uhr. — Gegabelter Pleuelstangenkopf für Verbrennungsmotoren mit in V-Form angeordneten Zylindern. — Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 104 c, Nr. 236286. 10. August 1943, 16 Uhr. — Mehrzylindrige Brennstoffeinspritzpumpe. — Gebrüder L'Orange, Motorzubehör, Heidestrasse 48, Stuttgart-Feuerbach (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 106, Nr. 236287. 27. November 1942, 20 Uhr. — Regeleinrichtung. — Leonard Pelham Lee, Stratford-on-Avon (Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 11. Februar 1942.»
- Kl. 110 b, Nr. 236288. 23. Dezember 1939, 12½ Uhr. — Verfahren zum Bremsen eines Synchronmotors und Synchronmotor zur Durchführung des Verfahrens. — Barend Pieter Verel, Daal en Bergsehlaan 84, Haag (Niederlande). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 7. November 1938.»
- Kl. 110 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236302 (112).
- Kl. 110 c, Nr. 236289. 25. September 1942, 18½ Uhr. — Kleinmotor mit unbewickelter Anker. — Wilh. Kober & Co., Koberstrasse, Suhl i. Thür. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 110 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236205 (15 b).
- Kl. 110 d, Nr. 236290. 12. April 1939, 14¼ Uhr. — Anordnung zur Regulierung der Spannung einer elektrischen Umformungseinrichtung. — Beli Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreter: Bell Telephone Manufacturing Co. S.A., Bern. — «Priorität: Frankreich, 15. April 1938.»
- Cl. 111 a, n° 236291. 10 marzo 1943, ore 23. — Procedimento per collegare un cavo elettrico flessibile a due o più conduttori con un apparecchio d'utilizzazione od una presa di corrente. — Rodolfo Wyss, Via 27 Maggio n° 20, Como (Italia). Mandatario: Dott. Arnold R. Egli, Zurigo.
- Cl. 111 b, n° 236292. 11 août 1943, 18¼ h. — Dispositif commandant l'ouverture et la fermeture brusques de contacts. — Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz, Place des Etats-Unis 12, Montrouge (Seine, France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: France, 12 août 1942.»
- Cl. 111 b, n° 236293. 13 août 1943, 18 h. — Interrupteur électrique. — Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Braddock Avenue, East Pittsburgh (Pens., E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Braun, Bâle.
- Kl. 111 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236295 (111 c).
- Kl. 111 c, Nr. 236294. 4. März 1942, 18 Uhr. — Vorrichtung zur Stufenregelung elektrischer Wechselstromgeräte. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankenstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. März 1941.»
- Kl. 111 c, Nr. 236295. 7. Juni 1940, 20 Uhr. — Elektrisches Starkstromgerät mit Regelwiderstand. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankenstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 7. und 11. Juli 1939.»
- Cl. 111 c, n° 236296. 19 août 1943, 20 h. — Dispositif de commande à pédale. — Otto Samuel Jaccard, L'Auberson (Vaud, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie., Genève.
- Kl. 111 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236290 (110 d).
- Kl. 111 d, Nr. 236297. 7. Juli 1943, 19 Uhr. — Einrichtung zur Verhinderung von Fehlausschaltungen bei mit Kurzschluss-Schutzvorrichtungen versehenen Leitungen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 236298. 17. Juni 1944, 7 Uhr. — Niederspannungs-Schmelzsicherung. — E. Webers Erben, Fabrik elektrischer Artikel, Emmenbrücke (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 236299. 27. Februar 1943, 14 Uhr. — Einrichtung zur Verlängerung der Lebensdauer von Glühkathodenröhren. — «Patehold» Patentverwertungs- & Elektro-Holding A.G., Glarus (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 236300. 12. April 1943, 17 Uhr. — Verfahren zur Loslösung von Abdruckfilmen für übermikroskopische Oberflächenuntersuchungen aus Zellulosederivaten mit einer Dicke von bis 500 Angströmeinheiten von elektrisch leitenden Oberflächen. — Licentia Patent-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1942.»
- Kl. 112, Nr. 236301. 8. Mai 1943, 17 Uhr. — Gleichrichteranlage, bei der mehrere Gleichrichter auf eine gemeinsame Sammelschiene arbeiten. — Licentia Patent-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Juni 1942.»
- Kl. 112, Nr. 236302. 21. Mai 1943, 19 Uhr. — Wälzkontaktgerät. — Licentia Patent-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Juli 1942.»
- Kl. 112, Nr. 236303. 28. Juni 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Selengleichrichterschleiben. — Süddeutsche Apparate-Fabrik GmbH., Platenstrasse 66, Nürnberg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. August 1942.»
- Kl. 112, Nr. 236304. 22. Juli 1943, 10 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Behandlung von festen Stoffen im Hochfrequenzfeld. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankenstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Juli 1942.»
- Kl. 112, Nr. 236305. 21. August 1943, 13 Uhr. — Zünd- und Erregeranordnung für Einanoden-Gleichrichter. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 236306. 19. Oktober 1943, 9 Uhr. — Anodenanordnung für pumpenlose Stromrichter. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 113. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236203 (13 k).
- Kl. 114 b, Nr. 236307. 12. Juni 1943, 8¼ Uhr. — Lampenschirm mit unterer Abschusswand und Reflektor. — Jacobus Goedhardus Sikkema, Isaac Evertslaan 12, Arnhem (Niederlande). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 116 b, Nr. 236308. 21. September 1942, 20¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Basisplatten zum Aufbau zahntechnischer Wachsmodelle. — Heko-Werk Chemische Fabrik Dr. Hengstmann & Co., Manteuffelstrasse 18/18 a, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. März 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 236309. 20. Februar 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines α,β ; γ,δ -zweifach ungesättigten Ketons. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 236310. 26. Juni 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines fettlöslichen Tannin-Abkömmlings. — Vasenoiwerke Dr. Arthur Köpp Kommanditgesellschaft, Wittenberger Strasse 2, Leipzig C 1 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 236311. 21. März 1942, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Abkömmlings eines cyclischen Sulfamids. — Deutsche Hydrierwerke Aktiengesellschaft, Rodleben bei Dessau-Rosslau (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juni 1941.»
- Kl. 116 h, Nr. 236312. 20. April 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 1-Methyl-4-(m-oxyphenyl)-piperidin-4-carbonsäuremethyl-ester. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Mai 1942.»
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236222/23 (36 o).
- Kl. 116 i, Nr. 236313. 1. Dezember 1942, 18½ Uhr. — Dampfsterilisierapparat mit übereinandergestellten Sterilisiergutbehältern. — Franz Lautenschläger, Prinz-Friedrich-Leopold-Strasse 5, Berlin-Nikolassee (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. März 1941.»
- Kl. 116 i, Nr. 236314. 12. Dezember 1942, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines für die Konservierung, Desinfektion und Antisepsis von Objekten bestimmten Gemisches. — Prof. Dr. Theodor Sabalitschka, Kaiser-Wilhelm-Strasse 15/16, Berlin-Steglitz und Nahrungsmittelfabrik Julius Penner Aktiengesellschaft, Belzigerstrasse 69/71, Berlin-Schöneberg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Dezember 1941.»
- Kl. 116 i, Nr. 236315. 31. August 1943, 11 Uhr. — Sterilisator, insbesondere für ärztliche Zwecke. — Fr. Sauter A.G., Fabrik elektrischer Apparate Basel (Schweiz).
- Kl. 116 i, Nr. 236316. 15. Oktober 1942, 11 Uhr. — Heizkissen zur Erzeugung von Dauerwellen. — Max Hauser, Techniker, Wilfriedstrasse 7, Zürich (Schweiz).
- Kl. 116 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236207 (15 f).
- Cl. 120 b, n° 236317. 2 avril 1942, 17 h. — Circuit répéteur pour installations de télécommunication. — Standard Téléphone & Radio S.A., Seestrasse 395, Zurich (Suisse). Mandataires: Standard Téléphone & Radio S.A., Zurich, succursale de Berne, Berne.
- Kl. 120 d, Nr. 236318. 18. Juni 1943, 18 Uhr. — Schaltungsanordnung mit Dreieranschlüssen in Fernmeldeanlagen, insbesondere Fernsprechanlagen. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankenstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Juni 1942.»

- Kl. 120 d, Nr. 236319. 19. Juni 1943, 15 Uhr. — Schaltungsanordnung mit Dreieranschlüssen in Fernmeldeanlagen, insbesondere Fernsprechanlagen. — « Fides » Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 23. Juni 1942. »
- Cl. 120 e, n° 236320. 28 juillet 1939, 17 h. — Installation de bureau de télécommunication comprenant un équipement pour l'enregistrement de taxes. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataires: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne. — « Priorité: Grande-Bretagne, 29 août 1938. »
- Cl. 120 e, n° 236321. 3 novembre 1939, 17¼ h. — Sélecteur rotatif pour installations de télécommunication. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataires: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne. — « Priorités: Grande-Bretagne, 10 octobre et 20 décembre 1938. »
- Cl. 120 e, n° 236322. 20 février 1940, 14¼ h. — Equipement pour l'emmagasinage électrique d'au moins un élément d'information. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataires: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne. — « Priorité: Grande-Bretagne, 28 janvier 1939. »
- Kl. 120 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236318/19 (120 d).
- Cl. 120 f, n° 236323. 7 février 1940, 17¼ h. — Procédé pour engendrer un train d'impulsions électriques et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataires: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne. — « Priorités: Grande-Bretagne, 6 janvier et 24 mai 1939. »
- Kl. 120 f, Nr. 236324. 26. Juli 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Uebertragung von Nachrichten im drahtlosen gerichteten Gegensprechverkehr. — « Patehold » Patentverwertungs- und Elektro-Holding AG., Glarus (Schweiz).
- Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236261 (66 a).
- Kl. 120 g, Nr. 236325. 6. Juni 1942, 10¼ Uhr. — Fernseh-Abtastvorrichtung. — Standard Telephon und Radio AG., Seestrasse 395, Zürich 2 (Schweiz). Vertreterin: Standard Telephon und Radio AG., Zweigniederlassung Bern, Bern. — « Priorität: Ver. St. v. Am., 6. Juni 1941. »
- Kl. 120 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236323 (120 f).
- Kl. 121 b, Nr. 236326. 4. Mai 1943, 20 Uhr. — Temperaturfernmesseinrichtung mit einem Drehmagnetanzeigergerät mit zwei festen Wicklungen. — Hartmann & Braun Aktiengesellschaft, Königsstrasse 97, Frankfurt a. M.-West 13 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 121 b, Nr. 236327. 24. August 1943, 21 Uhr. — Widerstandsferngerber. — Hartmann & Braun Aktiengesellschaft, Königsstrasse 97, Frankfurt a. M.-West 13 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. September 1942. »
- Kl. 123 a, Nr. 236328. 11. Juni 1943, 14¼ Uhr. — Mit einer elektrischen Beleuchtungsvorrichtung versehener Standschirm. — César Burmeister, Tangstedt, Kreis Pinneberg-Holstein (Deutsches Reich). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 125 b, Nr. 236329. 6. Dezember 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung luftdichter Verpackungen. — Leopold Rado, Lowther Street 78, Whitehaven (Cumberland, Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Cl. 125 b, n° 236330. 25 mars 1943, 18¼ h. — Récipient léger hermétiquement scellé, pour conserver des produits à l'abri de toute transformation en nature ou en quantité, et procédé pour la fabrication de ce récipient. — Emile Piquerez, ingénieur, Avenue de la Pommerie 4, Saint-Cloud (Seine-et-Oise, France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — « Priorité: France, 18 mars 1942. »
- Kl. 125 b, Nr. 236331. 14. Oktober 1943, 18½ Uhr. — Faltschachtel. — Erland Tage Kaj Gerhard Bornebusch, Betriebsdirektor, Hålsingborg (Schweden). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 b, Nr. 236332. 18. Mai 1943, 15½ Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Abschalten eines der Antriebsräder von motorisch betriebenen Fahrzeugen. — Bungartz & Co., Neumarkterstrasse 17, München 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. Juni 1942. »
- Kl. 126 e, Nr. 236333. 19. August 1943, 19 Uhr. — Einrichtung zum Schutze von Fahrrädern vor Entwenden und unbefugtem Benutzen. — Josef Rogger, jun., Montebello, Orselina (Schweiz). Vertreter: Paul Feremutsch, Zürich.
- Kl. 126 i, Nr. 236334. 15. Juni 1943, 20 Uhr. — Fahrradmotor mit Getriebe. — Fichtel & Sachs AG., Ernst-Sachs-Strasse 62, Schweinfurt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1942. »
- Kl. 127 k, Nr. 236335. 22. Februar 1943, 20 Uhr. — Fahrdrahtanlage elektrischer Bahnen. — Aktiengesellschaft Kummeler & Matter, Aarau (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

21 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nrn. 236336—236356
Brevetti additionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Cl. 7 e, n° 236336 (231676). 14 octobre 1941, 17½ h. — Bouilleur à eau chaude. — Jan & Cie, Rue des Photographes 12, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 34 d, Nr. 236337 (232942). 7. Januar 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von coffeinhaltigem Getreidekaffee. — Kathreiner Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kathreinerhaus, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 5. März 1940. »
- Kl. 36 o, Nr. 236338 (201947). 31. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von $\Delta_{1,4}$ -Androstadien-ol-(17)-on-(3). — Schering AG., Müllerstrasse 170/172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1940. »

- Kl. 36 o, Nr. 236339 (201947). 31. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von $\Delta_{1,4}$ -Androstadien-ol-benzoat-(17)-on-(3). — Schering AG., Müllerstrasse 170/172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1940. »
- Kl. 36 o, Nr. 236340 (201947). 31. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von $\Delta_{1,4}$ -Androstadien-ol-hexahydrobenzoat-(17)-on-(3). — Schering AG., Müllerstrasse 170/172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1940. »
- Kl. 36 o, Nr. 236341 (201947). 31. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von $\Delta_{1,4}$ -Androstadien-ol-propionat-(17)-on-(3). — Schering AG., Müllerstrasse 170/172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1940. »
- Kl. 36 o, Nr. 236342 (233563). 17. März 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Acrylsäureanilid. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 36 o, Nr. 236343 (233563). 17. März 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Acrylsäuremethylanilid. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 36 o, Nr. 236344 (233563). 17. März 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Acrylsäure-n-butylamid. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 36 o, Nr. 236345 (233563). 17. März 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Acrylsäurediisobutylamid. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 36 o, Nr. 236346 (233563). 17. März 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Metacrylsäurediphenylamid. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 66 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236347 (111 d).
- Kl. 111 d, Nr. 236347 (231980). 5. Juni 1943, 12 Uhr. — Anordnung zur Schnellauslösung einer Vorrichtung zum Erfassen von Störungen in einer elektrischen Anlage. — Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 31. Juli 1942. »
- Kl. 116 h, Nr. 236348 (225258). 5. Juli 1938, 14¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Pregnen-diol-(3,21)-on-(20). — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1937. »
- Kl. 116 h, Nr. 236349 (227032). 29. Juni 1939, 10¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Präparates aus dem blutzuckersenkenden Hormon der Bauchspeicheldrüse. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 29. Juni 1938. »
- Kl. 116 h, Nr. 236350 (231151). 14. September 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Cumarinabkömmlings. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 236351 (236351). 29. Dezember 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Halogenlactams. — Theodor H. Temmler, Waldowallee 86/88, Berlin-Karlshorst (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 14. Januar 1941. »
- Kl. 116 h, Nr. 236352 (232461). 29. Dezember 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Halogenlactams. — Theodor H. Temmler, Waldowallee 86/88, Berlin-Karlshorst (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 14. Januar 1941. »
- Kl. 116 h, Nr. 236353 (232461). 29. Dezember 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Halogenlactams. — Theodor H. Temmler, Waldowallee 86/88, Berlin-Karlshorst (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 14. Januar 1941. »
- Kl. 116 h, Nr. 236354 (234451). 2. Dezember 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 2-(2'-Oxybenzoesäure-[5'-azo-4'']-benzol-1''-sulfon-amido)-thiazol. — Aktiebolaget Pharmacia, Lövholmsvägen 5, Stockholm 9 (Schweden). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — « Prioritäten: Schweden, 14. Dezember 1941 und 21. Februar 1941. »
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 236338/41 (36 o).
- Kl. 120 a, Nr. 236355 (220357). 4. März 1943, 18½ Uhr. — Schaltungsanordnung zur Uebertragung von Wechselstromtelegraphenzeichen mittels Wechselstromtelegraphie mit Phasenumkehr. — C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 2. April 1942. »
- Kl. 120 b, Nr. 236356 (214505). 13. November 1941, 18½ Uhr. — Telephonapparat. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreter: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — « Priorität: Belgien, 13. November 1940. »

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 4 a, Nr. 221864 mit 231176 (221864). 27. September 1941, 8 Uhr. — Tonrohr zum Entfeuchten von Mauern. — Anton Frank; und Matteo Piccinin, Mühlestrasse 26, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — Uebertragung des Anteils Frank zugunsten von Matteo Piccinin, Mühlestrasse 26, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 31. Januar 1945.
- Kl. 4 a, Nr. 232319. 5. August 1943, 19 Uhr. — Rohr aus porösem Baustoff zum Entfeuchten von Mauerwerk. — Bruno Girardi, Bürglistrasse 7, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Paul Feremutsch, Zürich. — Lizenz für den Kanton Bern für 10 Jahre, vom 8. Januar 1945, zugunsten von Karl Haug, Kaufmann, Villa Mimosa, Horw bei Luzern (Schweiz); registriert den 17. Januar 1945.

- Kl. 6 c, Nr. 189582; Kl. 8 b, Nrn. 162938, 185629, 187970, 188824, 198079. — **Actophalt-Aktfengesellschaft**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — Uebertragung laut Erklärung vom 19. Dezember 1944 zugunsten von **Verband Schweiz. Gaswerke**, Dreikönigstrasse 18, Zürich; und **Stuag, Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG.**, Laupenstrasse 8, Bern (Schweiz); registriert den 25. Januar 1945.
- Kl. 7 d, Nr. 232554. 9. August 1943, 10 Uhr. — Einrichtung zum gleichzeitigen Ent- und Belüften von Räumen. — **Bruno Girardi**, Bürgerstrasse 7, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich. — Lizenz für den Kanton Bern für 10 Jahre, vom 8. Januar 1945, zugunsten von **Karl Haug, Kaufmann**, Villa Mimosa, Horw bei Luzern (Schweiz); registriert den 17. Januar 1945.
- Kl. 24 d, Nr. 210325. 7. Juli 1939, 15 Uhr. — Zusammenklappbarer Wäschehalter. — **Dr. jur. V. Kunz**, Gurtengasse 6, Bern (Schweiz). — Uebertragung vom 10. Januar 1945 zugunsten von **Frau Gertrud Kunz, geb. Baltzel**, Könizstrasse 26, Bern (Schweiz); registriert den 30. Januar 1945.
- Kl. 41, Nr. 191856 mit 197207, 197208 (191856). 21. März 1935, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Faktis durch Anlagerung von Schwefel an fette, halbtrocknende Oele. — Firma: **Dr. Alexander & Posnansky**, Berlin-Köpenick (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Firma-Aenderung. Laut Handelsregistrauszug vom 18. Dezember 1944 ist die Firma abgeändert worden in: **Chemische Fabrik Köpenick Carl Sandvoss**, Kaulsdorferstrasse 211, Berlin-Köpenick (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 22. Januar 1945.
- Kl. 47 e, Nr. 229851. 3. März 1943, 16¼ Uhr. — Halter zum auswechselbaren Zusammenfassen von mindestens zwei Löcher aufweisenden losen Blättern. — **Frau Agnes Nagel-Glaus**, Rorschach (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 11. Januar 1945 zugunsten von **Franz Flscher, Kaufmann**, Romanshorn (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon; registriert den 18. Januar 1945.
- Kl. 75 a, Nr. 209995. 27. April 1939, 14½ Uhr. — Verfahren zur direkten Gewinnung von Eisen- und Stahlsorten aus armen Eisenerzen. — **Anton Victor von Lpinski**, Germaniastrasse 7, Zürich 6 (Schweiz). — Verpfändung laut Erklärung vom 15. Januar 1945 zugunsten der **Gewerbank Zürich**, Rämistrasse 23, Zürich (Schweiz); registriert den 22. Januar 1945.
- Kl. 111 a, Nr. 223853. 7. August 1940, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Ueberführen von Leitungen über andere Leitungen. — **Johann Pleisch**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich. — Uebertragung laut Erklärung vom 20. Januar 1945 zugunsten von **Heinrich Schurter & Co.**, Luzern (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich; registriert den 25. Januar 1945.
- Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatarj**
- Kl. 2 a, Nr. 228152. «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handelsgesellschaft, Bern.
- Kl. 15 g, Nr. 235017. «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handelsgesellschaft, Bern.
- Kl. 111 a, Nr. 223853. Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 116 b, Nr. 175161. Naegeli & Co., Bern.
- Löschungen — Radlazioni — Radlazioni**
(122 Hauptpatente — 122 brevets principaux — 122 brevetti principali)
- Kl. 2 d, Nr. 214848. Vorrichtung zum Trocknen von Heugras und anderen Gütern.
- Kl. 2 e, Nr. 233371. Verfahren zum Schützen der Bäume gegen Beschädigung, insbesondere durch Nagetiere.
- Kl. 3 c, Nr. 225941. Schachtel zum Aufbewahren von Löffeln und Spinnern.
- Kl. 4 a, Nr. 163792. Betonkonstruktion mit einem Profileisenträger und einer Betonplatte.
- Kl. 4 a, Nr. 186185. Mauerkonstruktion.
- Kl. 4 b, Nr. 227533. Gasdichte Platte.
- Kl. 4 d, Nr. 220149. Fensterladen.
- Kl. 4 f, Nr. 214360. Doppelmantelkamin.
- Kl. 6 c, Nr. 214362. Durch Schienen- und Strassenfahrzeuge benutzbare Fahrbahnanlage.
- Kl. 7 c, Nr. 171260. Warmwasserheizung.
- Kl. 7 e, Nr. 220459. Elektrischer Grossflächenheizkörper, insbesondere für Flüssigkeitserhitzung.
- Cl. 7 e, n° 220699. Chauffe-bains.
- Kl. 7 e, Nr. 231451. Wascherdaufsatz.
- Cl. 8 b, n° 194707. Procédé d'assemblage d'un corps céramique avec un corps métallique.
- Kl. 13 e, Nr. 190953. Feuerkorbausmauerung für Fahrzeug-Generatoren.
- Kl. 14 d, Nr. 227098. Verfahren zur Herstellung von entgiftetem Stadtgas mittels Wasserdampfes in Gegenwart eines Kontaktstoffes.
- Cl. 15 b, n° 228406. Ustensile pour dénoyauter les fruits.
- Kl. 15 d, Nr. 213598. Vorrichtung zum Absondern der Asche von Verbrennungsrückständen.
- Kl. 15 i, Nr. 227326. Silo für Erd- und Baumfrüchte.
- Kl. 15 i, Nr. 227553. Schranktürdichtung.
- Kl. 15 l, Nr. 197828. Dunsttopf.
- Cl. 21 c, n° 152576. Mécanisme tâteur de trame.
- Cl. 21 c, n° 152840. Dispositif casse-trame pour métiers à tisser automatiques.
- Kl. 21 c, Nr. 221572. Rundwebstuhl zur Herstellung von Hüten und hutförmigen Gebilden.
- Kl. 22 d, Nr. 148728. Spannungsvorrichtung für den Oberfaden bei Nähmaschinen.
- Kl. 23 a, Nr. 223281. Hakennadel zum Aufnehmen von herabgefallenen Maschen von Strickwaren.
- Kl. 24 b, Nr. 147415. Fadenausziehmaschine.
- Kl. 25 a, Nr. 153461. Strumpf- oder Sockenhalter.
- Kl. 25 a, Nr. 233385. Kragenstütze.
- Kl. 25 c, Nr. 220195. Schliessvorrichtung für den Hosensbund.
- Kl. 34 d, Nr. 170757. Verfahren zur Herstellung eines nicht bitteren Mehles aus Sojabohnen.
- Kl. 36 a, Nr. 230261. Brüdenwascher.
- Cl. 36 m, n° 171356. Procédé pour l'obtention de l'alumine à partir de l'aluminate de chaux.
- Kl. 36 q, Nr. 207344. Verfahren zur Herstellung eines basischen Kondensationsproduktes.
- Kl. 37 b, Nr. 203953. Verfahren zur Herstellung eines Anthrachinonderivates.
- Kl. 37 h, Nr. 233395. Kältebeständiger Lack sowie Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 41, Nr. 155129. Verfahren zur Herstellung von Kondensationsprodukten durch Kondensation von Dicyandiamid mit Formaldehyd.
- Kl. 41, Nr. 155472. Kunstharzformling und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 41, Nr. 201967. Kunstmasse.
- Cl. 44 b, n° 191578. Appareil de mise en suspension de poudres dans un courant gazeux.
- Kl. 44 b, Nr. 213068. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Metallüberzügen.
- Cl. 45 f, n° 189636. Procédé de fabrication de papier doux et absorbant et papier obtenu selon ce procédé.
- Kl. 46 d, Nr. 229848. Stanzwerkzeug zum Herstellen von Dichtungsringen.
- Cl. 48 g, n° 192379. Machine à écrire.
- Kl. 48 g, Nr. 199489. Lösbare Kupplungsvorrichtung zwischen Zeilenschaltrah und Papierwalze von Schreibmaschinen und dergleichen.
- Kl. 49 b, Nr. 206748. Lichtempfindliche Schicht.
- Cl. 50 f, n° 215965. Dispositif de guidage d'un té sur une table à dessin.
- Cl. 54 a, n° 214635. Pare-coups pour les membres des joueurs sportifs et autres applications analogues.
- Kl. 56 c, Nr. 223326. Mündungsbremse, welche gleichzeitig das Mündungsfeuer unterdrückt.
- Kl. 56 g, Nr. 227998. Fliegerabwehrgeschütz.
- Kl. 56 h, Nr. 224232. Torsionsunruhfeder für mechanische Zeitzähler.
- Kl. 59, Nr. 216707. Kreiselschalenwaage.
- Kl. 65, Nr. 223339. Schalenwaage.
- Cl. 69, n° 170136. Régulateur de vitesse par frottement.
- Kl. 69, Nr. 191885. Verfahren zur Gewinnung einer Mehrfachtonaufzeichnung.
- Kl. 69, Nr. 224247. Verfahren zum Absorbieren von Schallwellen und Einrichtung zur Ausübung des Verfahrens.
- Cl. 71 e, n° 233410. Montre à remontage automatique.
- Cl. 71 f, n° 208024. Montre.
- Cl. 71 f, n° 213950. Boîte de montre étanche.
- Cl. 71 f, n° 233412. Montre-bracelet.
- Cl. 71 k, n° 216202. Pièce d'horlogerie.
- Cl. 78 c, n° 219213. Dispositif de contrôle pour machine à mouler sous pression actionnée pneumatiquement.
- Kl. 78 c, Nr. 233415. Verfahren zur Herstellung von Strangguss und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
- Cl. 79 h, n° 227388. Procédé et outil pour la fabrication de rivets tubulaires et d'autres éléments tubulaires munis d'une bride.
- Kl. 79 h, Nr. 228250. Verfahren und Vorrichtung zum Ziehen von Hohlkörpern mit zurückgesetztem Boden aus Blech.
- Cl. 79 k, n° 222308. Dispositivo per realizzare il cambio di velocità e per mantenere gli ingranaggi nelle varie posizioni di cambio, applicato ad una macchina utensile con carrello comandato da una vite.
- Kl. 79 k, Nr. 222310. An einer Drehbank angebrachte Vorrichtung zum Bearbeiten von Brennkraftmaschinenkolben und ähnlich geformten Werkstücken.
- Kl. 79 k, Nr. 225830. Einspannvorrichtung an Werkzeugmaschinen, insbesondere Automaten.
- Kl. 79 k, Nr. 230114. Stahlhalter für Werkzeugmaschinen.
- Kl. 79 k, Nr. 231300. Drehbank-Reitstock.
- Kl. 80 b, Nr. 177321. Kehl- und Zapfenschneidmaschine mit mehreren mittels Elektromotoren direkt angetriebenen Arbeitsspindeln.
- Kl. 80 c, Nr. 197042. Vorrichtung zum Anbringen von Fischbandnuten an Fensterrahmen.
- Kl. 81, Nr. 177673. Verfahren zur Herstellung von gemusterten Gummipplatten für das Belegen von Fussböden, Wänden und Decken.
- Kl. 81, Nr. 223117. Vorrichtung zum fortlaufenden Abschneiden eines Streifens von Gummischläuchen.
- Kl. 81, Nr. 226983. Verfahren zur Herstellung von Hohlkörpern und andern geformten Gegenständen.
- Cl. 85 b, n° 171449. Élément abrasif et procédé de fabrication de celui-ci.
- Cl. 85 b, n° 173824. Élément abrasif et procédé de fabrication de celui-ci.
- Cl. 87 b, n° 221667. Marteau piqueur perforateur électrique.
- Kl. 96 c, Nr. 197662. Kupplung.

- Kl. 96 f, Nr. 170174. Ueberdruckventil, insbesondere für Heisswasserboiler.
 - Kl. 96 g, Nr. 197062. Zahnräderwechselgetriebe.
 - Kl. 96 g, Nr. 219237. Sperrbarer Freilauf.
 - Kl. 96 g, Nr. 219995. Zugmittelgetriebe mit veränderlicher Uebersetzung.
 - Kl. 100 b, Nr. 221384. Laufrad für Kreisverdichter.
 - Kl. 101 a, Nr. 189474. Pumpe für ätzende Flüssigkeiten.
 - Kl. 103 c, Nr. 229924. Turbomaschine.
 - Kl. 104 c, Nr. 219737. Luftkühlungseinrichtung an Motorfahrzeugen.
 - Kl. 104 c, Nr. 227225. Verfahren und Einrichtung zur Kühlung des Innern einer Brennkraftmaschine mit durch eine Abgasturbine angetriebenem Aufladegerbläse, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
 - Kl. 104 c, Nr. 229025. Einrichtung zum Anwärmen von Kraftanlagen mit flüssigkeitsgekühlten Brennkraftmaschinen, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
 - Cl. 104 c, n° 231323. Procédé d'alimentation d'un moteur au gaz de bois.
 - Kl. 108 e, Nr. 217041. Verfahren und Einrichtung zur Abkühlung von bei höherer Temperatur zerfaschter oder bei solcher vorgereifter, zerkleinerter Alkalicellulose.
 - Kl. 109, Nr. 163108. Elektrischer Sammler, insbesondere für Fahrzeuge.
 - Kl. 110 c, Nr. 220837. Verfahren zum Verbinden von zwei hochkant übereinanderliegenden, bandförmigen Aluminiumstäben mittels Schweissung.
 - Kl. 111 a, Nr. 216045. Trennstelle für elektrische Leitungen, insbesondere in Flugzeugen.
 - Kl. 111 b, Nr. 177724. Elektromagnetisch gesteuerter Quecksilberschalter.
 - Kl. 111 b, n° 233448. Interrupteur électrique rotatif à barillet.
 - Kl. 111 c, Nr. 150443. Einrichtung zum Festhalten von spiralig aufgewickelten Widerstandsbändern.
 - Kl. 111 c, Nr. 233453. Schaltungsanordnung zur Veränderung des Sollwertes bei elektrischen Reglern.
 - Kl. 114 b, Nr. 211561. Pendelleuchte für Quecksilberdampflicht, Mischlicht oder Glühlicht.
 - Kl. 114 f, Nr. 196468. Gasbrenner, insbesondere für Butangas.
 - Kl. 115 b, Nr. 156264. Glühlampe für Scheinwerfer an Kraftfahrzeugen.
 - Kl. 115 b, Nr. 233470. Elektrisches Gerät mit einem Kolben und einem Sockel zur Befestigung des Gerätes in einer Fassung.
 - Kl. 116 b, Nr. 163136. Zahnersatz.
 - Kl. 116 e, Nr. 219516. Zusammenklappbare Tragbahre.
 - Kl. 116 f, Nr. 212524. Fussmassage-Apparat.
 - Cl. 116 h, n° 190539. Procédé de préparation d'un anesthésique local.
 - Kl. 116 h, Nr. 229747. Verfahren zur Darstellung von Aethy-(4,4'-bisoxy-cumarin)-3,3'-methan.
 - Kl. 116 l, Nr. 220597. Elastischer Behälter, insbesondere für Seife.
 - Kl. 116 l, Nr. 233472. Vorrichtung zur Herstellung von Dauerhaarwellen.
 - Cl. 117 a, n° 184728. Masse filtrante pour masque antigaz contre l'acide cyanhydrique, et procédé pour sa fabrication.
 - Kl. 120 a, Nr. 216551. Schaltungsanordnung für Fernschreibgeräte, bei denen ein Sender mit mindestens zwei Empfängern örtlich in einer Schaltung zusammengefasst ist.
 - Kl. 120 f, Nr. 216840. Verfahren zur selbsttätigen Bandbreitenregelung, insbesondere für Rundfunkempfänger.
 - Kl. 120 f, Nr. 227897. Verfahren zur Frequenzmodulation bei Magnetfeldröhren.
 - Kl. 121 b, Nr. 171543. Einrichtung zur Aussendung von Steuerströmen, insbesondere für die Fernübertragung von Messwerten nach einem Impulsverfahren.
 - Kl. 125 a, Nr. 233489. Maschine zum Verschliessen von Kartonbehältern.
 - Cl. 126 b, n° 171915. Tracteur.
 - Kl. 126 b, Nr. 220079. Einrichtung an Fahrzeugen mit Heckmotor zur Kühlung desselben mit Wasser.
 - Kl. 126 b, Nr. 221773. Einrichtung an Stromlinienkarosserien von Fahrzeugen mit luftgekühltem Heckmotor zur Zuführung von Kühlluft zum Motorraum.
 - Cl. 126 g, n° 160323. Suspension pour train arrière de motocyclettes et autres véhicules.
 - Kl. 126 h, Nr. 228805. Blockiervorrichtung an Bremshebeln von Fahrradbremsen.
 - Cl. 126 i, n° 227063. Bicyclette.
 - Cl. 127 b, n° 184153. Locomotiva Diesel funzionante almeno parzialmente a trasmissione diretta.
- (10 Zusatzpatente — 10 brevets additionnels — 10 brevetti addizionali)
- Kl. 15 l, Nr. 206087 (197828). Dunststopf.
 - Kl. 36 q, Nr. 208690 (207344). Verfahren zur Herstellung eines basischen Kondensationsproduktes.
 - Kl. 37 b, Nr. 209111 (203953). Verfahren zur Herstellung eines Anthrachinonderivates.
 - Kl. 44 b, Nr. 219342 (213068). Verfahren zur Herstellung von Metallüberzügen.
 - Kl. 44 b, Nr. 224135 (213068). Verfahren zur Herstellung von Metallüberzügen.
 - Cl. 71 k, n° 229365 (216202). Pièce d'horlogerie.
 - Cl. 71 k, n° 229366 (216202). Pièce d'horlogerie.
 - Kl. 96 f, Nr. 174550 (170174). Ueberdruckventil, insbesondere für Heisswasserboiler.
 - Kl. 109, Nr. 168937 (163108). Elektrischer Sammler, insbesondere für Motorräder.
 - Kl. 126 b, Nr. 222494 (219757). Luftkühlungseinrichtung an Motorfahrzeugen.

Verzeichnis der am 1. Februar 1945 veröffentlichten 163 Patentschriften

Liste des 163 exposés d'invention publiés le 1^{er} février 1945
 Lista dei 163 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o febbraio 1945

229908	234457	234511	234561	234586	234611	234646	234683
233992	234459	234522	234562	234587	234612	234648	234685
234318	234462	234523	234566	234588	234614	234649	234686
234335	234463	234524	234568	234589	234615	234650	234690
234336	234464	234525	234569	234590	234617	234651	234695
234371	234465	234526	234570	234591	234621	234652	234701
234381	234466	234527	234571	234592	234622	234653	234703
234384	234467	234528	234572	234594	234623	234654	234704
234390	234478	234529	234573	234595	234627	234655	234705
234392	234479	234536	234574	234597	234628	234656	234706
234403	234480	234537	234575	234598	234630	234657	234720
234413	234481	234543	234576	234599	234631	234658	234744
234414	234482	234545	234577	234600	234634	234663	234748
234422	234483	234551	234578	234601	234636	234664	234756
234434	234493	234552	234579	234602	234637	234668	234799
234442	234494	234553	234580	234603	234639	234670	234808
234445	234495	234555	234581	234605	234640	234673	
234450	234496	234556	234582	234606	234641	234676	
234453	234498	234558	234583	234607	234643	234679	
234454	234501	234559	234584	234608	234644	234681	
234456	234505	234560	234585	234610	234645	234682	

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

- (BRB. vom 25. Juni 1941)
- Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle (ACF. du 25 juin 1941)
- Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale (DCF. del 25 giugno 1941)

Eingang von Wiedereinsetzungsgesuchen in Patentsachen

Demandes de réintégration en matière de brevets
 Domande di reintegrazione in materia di brevetti

Datum der Einreichung Date de la présentation Data della presentazione	Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Titel der Erfindung Titre de l'invention Titolo dell'invenzione
31. Januar 1945	32 f	226679	Verfahren zur Gewinnung eines trockenen, hauptsächlich für industrielle, pharmazeutische oder medizinische Zwecke bestimmten Invertzuckers.
20. Januar 1945	59	223563	Flugzeugvariometer.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1940 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1945 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 1.10 im Lokalrayon, Fr. 1.20 ausserhalb) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben.

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1^{er} janvier 1940 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit, au plus tard le 31 mars 1945, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (1 fr. 10 dans le rayon local, 1 fr. 20 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

- Kanton Zürich: Betreibungsämter Züri 2 und Winterthur 1;
 - Kanton Luzern: sämtliche Betreibungsämter;
 - Kanton Schwyz: sämtliche Betreibungsämter;
 - Kanton Basel-Stadt: Betreibungsamt Basel-Stadt;
 - Kanton St. Gallen: sämtliche Betreibungsämter;
 - Kanton Thurgau: sämtliche Betreibungsämter;
 - Kanton de Vaud: tous les offices de poursuite;
 - Canton de Neuchâtel: tous les offices de poursuite.
- (AA. 361)

Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Brennereigenossenschaft Utzenstorf hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1945 ihre Auflösung beschlossen. Allfälligen unbekanntem Gläubigern oder solchen mit unbekanntem Wohnort geben wir davon Kenntnis, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche im Sinne von Artikel 742 OR. anzumelden.

Utzenstorf, den 22. Februar 1945.

Namens der Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.,
 der Präsident: K. Fischer;
 der Sekretär: R. Kummer.

(AA. 351)

London and Provincial Marine and General Insurance Co. Ltd., London

Actif	Bilan au 31 décembre 1943	Passif
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	700 000.—.—	Fonds propres de la société:
Valeurs mobilières:		Capital social
Obligations et lettres de gage	1 132 407.—.—	Fonds de réserve légal
Actions de compagnies d'assurances	10 979.—.—	Réserves spéciales
Autres actions	152 495.—.—	Réserves techniques, réassurances déduites:
Autres valeurs mobilières	76.—.—	Provision pour risques en cours
Placements hypothécaires	288 665.12.11	Provision pour sinistres à régler
Immeubles	16 282.15. 5	Autres réserves techniques
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	186 353. 9. 1	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	64 718.10. 9	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:		Engagements:
Compte courant	23 835. 2. 2	envers des agents
Prorata d'intérêts et loyers	6 670.16.10	Autres passifs et créditeurs divers
Autres actifs et débiteurs divers: timbres des polices	84. 1. 5	Articles compensateurs
(V.G. 9)	2 582 567. 8. 7	Bénéfice

Londres, le 25th January 1945.

London and Provincial Marine and General Insurance Co. Ltd.
W. Maudsley, director. D. Mann, secretary.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über den Fähigkeitsausweis für die Eröffnung von Betrieben im Gewerbe
(Vom 16. Februar 1945)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität und den Beschluss der eidgenössischen Räte vom 29./30. September 1942 über den Bericht des Bundesrates zum Postulat des Nationalrates betreffend die Verschiebung der Volksabstimmung über die Revision der Wirtschaftsartikel und den Schutz bedrohter Wirtschaftszweige, beschliesst:

I. Fähigkeitsausweis und Bewilligungspflicht

Art. 1. Anwendungsgebiet. Im öffentlichen Interesse kann in bestimmten Zweigen des Gewerbes mit Ausnahme des Detailhandels und des Gastwirtschaftsgewerbes, die infolge von Kriegseinflüssen in ihrer Existenz bedroht sind, die Eröffnung von Betrieben vom Besitz eines Fähigkeitsausweises abhängig gemacht werden.

Der Fähigkeitsausweis darf auf Grund dieses Bundesratsbeschlusses als Voraussetzung für die Eröffnung von Betrieben in einem Erwerbszweig nur eingeführt werden, wenn dieser die ihm billigerweise zumutbaren Selbsthilfemassnahmen ergriffen hat, diese aber zur Erhaltung seiner Existenz nicht ausreichen.

Die Einführung des Fähigkeitsausweises im Gastwirtschaftsgewerbe auf Grund von Artikel 32^{quater} der Bundesverfassung durch die kantonale Gesetzgebung bleibt vorbehalten.

Art. 2. Unterstellungsverfügung. Die Unterstellung eines Erwerbszweiges unter diesen Bundesratsbeschluss erfolgt durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Sie kann für die ganze Schweiz verfügt oder, wo besondere Verhältnisse es rechtfertigen, auf bestimmte Gebiete beschränkt werden.

Die Unterstellung eines Erwerbszweiges kann davon abhängig gemacht werden, dass die massgebenden Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen vorgängig durch Gesamtarbeitsvertrag eine Regelung der Arbeitsverhältnisse treffen.

In der Unterstellungsverfügung können Massnahmen zur Ordnung und Förderung des unterstellten Erwerbszweiges, insbesondere der Ausbau des beruflichen Bildungswesens im Sinne des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung (Berufsbildungsgesetz) vorgesehen werden. Zur Durchführung solcher Massnahmen können paritätische Fachkommissionen bestellt werden.

Die Unterstellungsverfügung ist aufzuheben, wenn die Voraussetzungen, die zu ihrem Erlass geführt haben, nicht mehr vorhanden sind.

Vor Erlass oder Aufhebung einer Unterstellungsverfügung sind die Kantonsregierungen anzuhören. Ausserdem ist dem Schweizerischen Gewerbeverband sowie den unmittelbar beteiligten Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und den Organisationen der Konsumenten Gelegenheit zur Vernehmlassung zu geben.

Art. 3. Geltungsbereich der Unterstellungsverfügungen. Die Unterstellung eines Erwerbszweiges unter diesen Bundesratsbeschluss bezieht sich unter Vorbehalt von Absatz 2 auf alle zu diesem Erwerbszweig gehörenden Betriebe mit Einschluss der Nebenbetriebe, ohne Rücksicht darauf, ob sie dem Bundesgesetz vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919 über die Arbeit in den Fabriken (Fabrikgesetz) unterstellt sind oder nicht.

Die Unterstellungsverfügungen finden keine Anwendung auf Betriebe mit überwiegend industriellem Charakter.

Art. 4. Bewilligungspflicht. In den Erwerbszweigen, die durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements diesem Bundesratsbeschluss unterstellt werden, ist die Eröffnung von Betrieben nur mit Bewilligung der zuständigen Behörde gestattet.

Der Eröffnung eines Betriebes sind gleichgestellt:

- die Übernahme eines Betriebes;
- die vollständige oder teilweise Umwandlung eines Betriebes in einen bewilligungspflichtigen Betrieb unter Aufgabe oder entsprechender Einschränkung der bisherigen Tätigkeit;
- die Angliederung eines bewilligungspflichtigen Betriebes an einen bestehenden Betrieb;
- die Wiedereröffnung eines vorübergehend ganz oder teilweise geschlossenen Betriebes, ausgenommen die Fälle, in denen der Betriebsinhaber für die seinerzeitige Eröffnung dieses Betriebes eine Bewilligung auf Grund von Artikel 6 erhalten hat.

Für die Weiterführung eines bei Erlass einer Unterstellungsverfügung bestehenden Betriebes durch den gleichen Betriebsinhaber bedarf es unter Vorbehalt von Absatz 2, Litera d, keiner Bewilligung. Dasselbe gilt für die Weiterführung eines Betriebes während sechs Monaten, wenn der bisherige Betriebsinhaber stirbt oder für längere Zeit arbeitsunfähig wird.

Art. 5. Fähigkeitsausweis. Als Fähigkeitsausweis im Sinne von Artikel 1 gilt das Meisterdiplom (Diplom der höheren Fachprüfung) gemäss Artikel 47 des Berufsbildungsgesetzes.

Werden in einem Erwerbszweig keine Meisterprüfungen durchgeführt oder sind sie erst vor kurzer Zeit oder erst im Zusammenhang mit der Unterstellung unter diesen Bundesratsbeschluss eingeführt worden, so kann in der Unterstellungsverfügung auch das Fähigkeitszeugnis (Lehrabschlussprüfung) gemäss Artikel 40 des Berufsbildungsgesetzes als Fähigkeitsausweis anerkannt werden.

Gleichwertige ausländische Ausweise sind den Ausweisen auf Grund des Berufsbildungsgesetzes gleichgestellt, soweit Gegenrecht besteht.

II. Voraussetzungen für die Erteilung von Bewilligungen

Art. 6. Anspruch. Gesuchsteller, die das Meisterdiplom besitzen, haben Anspruch auf Erteilung der Bewilligung.

Wird die Lehrabschlussprüfung in der Unterstellungsverfügung neben oder an Stelle des Meisterdiploms als Fähigkeitsausweis anerkannt, so steht der Anspruch auch denjenigen Gesuchstellern zu, die das Fähigkeitszeugnis besitzen, sofern sie seit dem Erwerb desselben bis zur Einreichung des Gesuches ununterbrochen, mindestens aber während drei Jahren, im Beruf tätig waren.

Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sowie juristische Personen haben ebenfalls Anspruch auf die Erteilung der Bewilligung, sofern sie dauernd mindestens eine Person in leitender Stellung beschäftigen, welche die Voraussetzungen von Absatz 1 oder gegebenenfalls von Absatz 2 erfüllt.

Ausser diesen Fällen sind Bewilligungen zu erteilen:

- a) an Personen, die den Beruf schon vor der Einführung des Prüfungsreglementes für den vorgeschriebenen Fähigkeitsausweis selbständig ausgeübt haben und seither bis zur Einreichung des Gesuches ununterbrochen im Beruf tätig waren;
- b) für die Wiedereröffnung eines von den Militärbehörden requirierten oder infolge kriegsbedingter Schwierigkeiten vorübergehend ganz oder teilweise geschlossenen Betriebes durch den Inhaber.

Art. 7. Besondere Fälle. Sind die Voraussetzungen von Artikel 6 nicht erfüllt, so können Bewilligungen erteilt werden, wenn besondere persönliche oder örtliche Umstände ihre Verweigerung als unbillig erscheinen lassen, wie insbesondere für die Eröffnung von Betrieben in ländlichen Verhältnissen und Gebirgsgegenden.

Solche Bewilligungen können mit der Bedingung verknüpft werden, dass der Gesuchsteller nachträglich binnen bestimmter Frist den vorgeschriebenen Fähigkeitsausweis erwirbt.

Art. 8. Zweigniederlassungen. Für die Eröffnung von Zweigniederlassungen gelten mit Bezug auf die vom Betriebsinhaber zu erfüllenden Voraussetzungen die Vorschriften von Artikel 6 und 7.

Die Erteilung solcher Bewilligungen kann in der Unterstellungsverfügung überdies davon abhängig gemacht werden, dass der Leiter der Zweigniederlassung während mindestens drei Jahren im Berufe tätig war oder ebenfalls die für den Betriebsinhaber geltenden Voraussetzungen erfüllt.

Art. 9. Bürgerliche Ehrenfähigkeit. Die Bewilligung kann, auch wenn die Voraussetzungen von Artikel 6 oder 7 erfüllt sind, verweigert werden, wenn und solange der Gesuchsteller wegen eines Verbrechens oder Vergehens durch strafgerichtliches Urteil in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit eingestellt ist.

Bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und bei juristischen Personen findet Absatz 1 Anwendung auf die einzelnen geschäftsführenden Gesellschafter und Organe sowie gegebenenfalls auf die in Artikel 6, Absatz 3, genannte Person. Dasselbe gilt für die Leiter von Zweigniederlassungen.

Art. 10. Vorbereitungen seit längerer Zeit. Ueber die Eröffnung von Betrieben, für die vor Erlass der Unterstellungsverfügung in gutem Glauben seit längerer Zeit Vorbereitungen getroffen worden sind, können in der Unterstellungsverfügung besondere Vorschriften aufgestellt werden.

III. Bewilligungsverfahren

Art. 11. Zuständigkeit. Die Kantone entscheiden im Einzelfalle sowohl über die Anwendbarkeit einer Unterstellungsverfügung wie auch über die Erteilung oder Verweigerung einer Bewilligung.

Art. 12. Verfahren. Gesuche um Erteilung einer Bewilligung sind schriftlich und begründet bei der zuständigen kantonalen Behörde einzureichen.

Sofern sich nicht ohne weiteres ergibt, dass die Bewilligung zu erteilen oder zu verweigern ist, holt die Bewilligungsbehörde die Vernehmlassung der Gemeindebehörde sowie der interessierten Berufs- und Wirtschaftsverbände ein.

Wenn in einer Vernehmlassung stichhaltige Gründe gegen die Erteilung der Bewilligung vorgebracht werden, ist dem Gesuchsteller Gelegenheit zu einer Stellungnahme und zur allfälligen Ergänzung seines Gesuches zu geben.

Das Verfahren ist tunlichst zu beschleunigen. Bei missbräuchlichem oder leichtfertigen Verhalten kann dem Fehlbaren eine Ordnungsbusse auferlegt werden.

Art. 13. Zweifelsfälle. Bestehen im Einzelfalle Zweifel darüber, ob eine Unterstellungsverfügung auf einen bestimmten Betrieb anwendbar ist oder ob für eine bestimmte Vorkehr eine Bewilligung erforderlich ist, so hat die Bewilligungsbehörde vorgängig des Entscheides eine gutachtliche Stellungnahme des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements einzuholen.

Art. 14. Entscheid. Der Entscheid ist unter Bezeichnung der für die Erteilung oder Verweigerung der Bewilligung massgebenden Bestimmungen schriftlich zu begründen. Er muss die notwendigen Angaben über die Beschwerdefrist und die Beschwerde-Instanz enthalten.

Der Entscheid ist dem Gesuchsteller, den interessierten Berufs- und Wirtschaftsverbänden sowie dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement in vollständiger Ausfertigung schriftlich zu eröffnen. Weitem Interessenten ist Gelegenheit zu geben, vom Entscheid Kenntnis zu nehmen.

Die Erteilung einer Bewilligung ist im kantonalen Amtsblatt zu veröffentlichen. Von der Bewilligung darf frühestens am vierzehnten Tage nach dem offiziellen Ausgabebetage des kantonalen Amtsblattes, in welchem der Entscheid veröffentlicht worden ist, Gebrauch gemacht werden.

Die Eröffnung und die Veröffentlichung gemäss Absatz 3 haben gleichzeitig spätestens innert fünf und vierzig Tagen seit dem Eingang des Gesuches zu erfolgen.

Art. 15. Besondere Bestimmungen für Inhaber des schweizerischen Meisterdiploms. Die Entscheide über Gesuche von Inhabern des schweizerischen Meisterdiploms sind spätestens innert zwanzig Tagen seit dem Eingang des Gesuches zu eröffnen. Der Gesuchsteller darf von der Bewilligung sofort nach Eröffnung des Entscheides Gebrauch machen. Von der Veröffentlichung der Bewilligung im kantonalen Amtsblatt kann Umgang genommen werden.

Absatz 1 findet keine Anwendung auf Gesuchsteller, die wegen eines Verbrechens oder Vergehens durch strafgerichtliches Urteil in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit eingestellt sind.

Art. 16. Entzug der Bewilligung. Die Bewilligung kann dem Gesuchsteller durch die Bewilligungsbehörde entzogen werden:

- a) wenn sich nachträglich herausstellt, dass er die Bewilligung durch unwahre Angaben erwirkt hat;
- b) wenn er nach der Erteilung der Bewilligung wegen eines Verbrechens oder Vergehens durch strafgerichtliches Urteil in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit eingestellt wird. Artikel 9, Absatz 2, findet sinn-gemässe Anwendung.

Wenn eine mit der Bewilligung verbundene Bedingung nicht erfüllt wird, hat die Bewilligungsbehörde den Betriebsinhaber unter Ansetzung einer angemessenen Frist aufzufordern, die Bedingung nachträglich zu erfüllen. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, so ist ihm die Bewilligung zu entziehen.

Absatz 2 findet sinngemäss Anwendung mit Bezug auf die dauernde Erfüllung der besonderen Voraussetzungen für die Erteilung einer Bewilligung an eine Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder an eine juristische Person oder für eine Zweigniederlassung.

Art. 17. Administrative Massnahmen. Die Kantone sind gehalten, Betriebseröffnungen und andere bewilligungspflichtige Vorkehren, für die eine Bewilligung nicht vorliegt, zu verhindern und gegebenenfalls den früheren Zustand wieder herzustellen.

Art. 18. Kantonale Vorschriften. Die Kantonsregierungen erlassen im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen die ergänzenden Vorschriften über die Zuständigkeit und das Verfahren. Die Gebühren sind mässig zu halten.

Die Kantonsregierungen können als erstinstanzliche kantonale Bewilligungsbehörde eine Abteilung der kantonalen Verwaltung oder eine besondere Kommission unter unabhängigem Vorsitz einsetzen, der Vertreter der interessierten Wirtschaftsgruppen angehören sollen. In diesen Fällen bleibt die Beschwerde an die Kantonsregierung vorbehalten.

Die kantonalen Vorschriften bedürfen der Genehmigung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

IV. Beschwerdeverfahren

Art. 19. Beschwerdefälle und Beschwerdeberechtigung. Gegen alle Entscheide und Verfügungen der Kantonsregierungen ist die Beschwerde an den Bundesrat nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege zulässig.

Beschwerdeberechtigt sind die Betriebsinhaber sowie die Berufs- und Wirtschaftsverbände, die ein Interesse nachweisen.

Art. 20. Beschwerdefrist. Für den Betriebsinhaber beträgt die Beschwerdefrist dreissig Tage. Sie beginnt am Tag der Eröffnung des Entscheides.

Für die andern Beschwerdeführer beträgt die Beschwerdefrist zehn Tage. Für Beschwerdeführer, denen der Entscheid eröffnet worden ist, beginnt sie am Tag der Eröffnung des Entscheides. Für Beschwerdeführer, denen er nicht eröffnet worden ist, beginnt sie am offiziellen Ausgabebetage des kantonalen Amtsblattes in welchem die Veröffentlichung stattgefunden hat.

Beschwerdeführer, für die die Beschwerdefrist zehn Tage beträgt, können die Begründung gleichzeitig mit der Beschwerde oder nachträglich, spätestens aber innert dreissig Tagen seit dem Beginn der Beschwerdefrist einreichen.

V. Strafbestimmungen

Art. 21. Strafbare Handlungen. Wer entgegen den auf Grund dieses Bundesratsbeschlusses erlassenen Verfügungen einen Betrieb eröffnet oder eine sonstige bewilligungspflichtige Vorkehr trifft,

wer den Entscheiden der zuständigen Behörden und Kommissionen oder den an eine Bewilligung geknüpften Bedingungen widerhandelt, wird mit Haft oder mit Busse bis zu Fr. 10 000 bestraft.

Handelt der Täter fahrlässig, so wird er mit Busse bis zu Fr. 5000 bestraft.

Art. 22. Anwendung auf Handelsgesellschaften und juristische Personen: Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder einer juristischen Person begangen, so sind die Strafbestimmungen auf diejenigen Personen anwendbar, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der Gesellschaft oder der juristischen Person für die Bussen und Kosten.

Art. 23. Verfolgung und Beurteilung. Die strafrechtliche Verfolgung und Beurteilung der in diesem Bundesratsbeschluss genannten Widerhandlungen liegen den Kantonen ob.

Sämtliche Urteile, Strafbescheide der Verwaltungsbehörden und Einstellungsbeschlüsse sind der Bundesanwaltschaft ohne Verzug nach ihrem Erlasse in vollständiger Ausfertigung unentgeltlich mitzuteilen.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 24. Ausführungsbestimmungen. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird mit dem Vollzug dieses Bundesratsbeschlusses beauftragt. Es kann schon vor dessen Inkrafttreten vorbereitende Anordnungen über den Vollzug treffen.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement erlässt die erforderlichen Ausführungsvorschriften und kann ihm unterstellten Amtsstellen bestimmte Aufgaben zur selbständigen Durchführung übertragen.

Art. 25. Verhältnis zu den kriegswirtschaftlichen Bestimmungen. Die kriegswirtschaftlichen Bestimmungen über die Eröffnung, Uebernahme und Umwandlung von Betrieben bleiben vorbehalten. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement erlässt die erforderlichen Bestimmungen über die Zusammenarbeit der beteiligten Amtsstellen.

Die Erteilung einer Bewilligung begründet keinen Anspruch auf die Zuteilung kriegswirtschaftlich bewirtschafteter Güter und Stoffe.

Art. 26. Inkrafttreten und Geltungsdauer. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. März 1945 in Kraft und gilt für die Dauer von drei Jahren, 49. 28. 2. 45.

Verschiedenes — Divers — Diversi

In seiner Sitzung vom 27. Februar 1945 hat der Bundesrat beschlossen, Herrn Legationsrat Henry de Torrenté zum bevollmächtigten Minister zu ernennen. Herr de Torrenté behält die Stellung eines Delegierten für Handelsverträge bei der Handelsabteilung bis zur Uebernahme eines Auslandspostens. 49. 28. 2. 45.

Dans sa séance du 27 février 1945, le Conseil fédéral a décidé d'élever M^r Henry de Torrenté, conseiller de légation, au rang de Ministre plénipotentiaire. M^r de Torrenté conservera ses attributions de délégué aux accords commerciaux près la Division du commerce en attendant qu'une mission lui soit confiée à l'étranger. 49. 28. 2. 45.

Nella sua seduta del 27 febbraio 1945, il Consiglio federale a deciso di elevare il signor Henry de Torrenté, consigliere di legazione, al rango di Ministro plenipotenziario. Il signor de Torrenté conserverà le sue funzioni di delegato per gli accordi commerciali verso la Divisione del commercio nell'attesa che gli sarà affidata una missione all'estero. 49. 28. 2. 45.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Februar 1945 — Situation au 23 février 1945

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
Aktiven — Actif			Changements depuis la dernière situation
1. Goldbestand — <i>Encaisse or</i>	4 593 603 223. —	—	4 728 072. 10
2. Devisen — <i>Disponibilités à l'étranger</i>			
deckungslähige — <i>pouvant servir de couverture</i>	105 472 886. 68		
andere — <i>autres</i>	2 159 793. 45	+	6 309 017. 13
3. Inlandportefeuille — <i>Portefeuille effets Suisse</i>			
Wechsel — <i>Effets de change</i>	99 489 081. 18		
Schatzanweisungen — <i>Rescriptions</i>	131 000 000. —	+	37 491 646. 30
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
<i>Effets de la Caisse de prêts de la Confédération</i>			
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist			
<i>Avances surnantissement dénonçables à 10 jours</i>	14 307 395. 14	+	372 460. 50
andere Lombardv. — <i>autres avances surnant.</i>			
6. Wertschriften — <i>Titres</i>	64 407 777. 10		
7. Korrespond. im Inland — <i>Corresp. en Suisse</i>	6 687 282. 93	—	314 183. 41
8. Sonstige Aktiven — <i>Autres postes de l'actif</i>	11 059 278. 63	+	828 016. 15
Zusammen — <i>Total</i>	5 028 186 718. 11		
Passiven — Passif			
1. Eigene Gelder — <i>Fonds propres</i>	41 500 000. —		
2. Notenumlauf — <i>Billets en circulation</i>	3 401 862 220. —	+	50 931 940. —
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten — <i>Engagements à vue</i>	1 333 063 515. 85	—	12 056 222. 05
4. Sonstige Passiven — <i>Autres postes du passif</i>	246 760 982. 26	+	1 083 166. 62
Zusammen — <i>Total</i>	5 028 186 718. 11		

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte dep. le 26 nov. 1936 | *Taux pour avanc.* dep. le 26 nov. 1936
 48. 27. 2. 45.

Redaktion:
 Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction:
 Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

WELTFURRER

Verkehr mit der Türkei

Für die nahe bevorstehende Wiederaufnahme dieses von jeher sehr wichtigen Verkehrs stehen unsere altvertrauten, sachkundigen Vertreter in Istanbul und Izmir zur Verfügung sowie gewandte Vertrauensleute an den Umschlagplätzen. 107-4

Holen Sie unseren Rat ein, bevor Sie disponieren.

Weltfurrer Internationale Transport-Ag. Zürich
Telephon 23 87 54 (Zch. 051)

Patente
erwirkt und verwertet im In- und Auslande präzise und gewissenhaft die Firma PERUHAG, Schwabegg 4, Bern, Tel. 233.04. Agenturen in allen grösseren Städten. Verlangen Sie Prospekte

Automatischer
4 - Farbenstift
verchromt, garantiert nicht anlaufend, bewährtes System, mit Ersatzminen Fr. 13.50. 5 Tage zur Probe. In Feintenschreiber mit Kobaltfüllung Fr. 13.50. 5 Tage zur Probe franko von: **EICHENBERGER**, Stahlwaren Belwil am See On 22

Patente
in allen Ländern durch Dipl.-Ing. J. SPÄLTY Limmiquai 92 Zürich Tel. 32355

Adressiermaschine,
mit oder ohne Adreßplatten, gebraucht, aber gut erhalten, günstig abzugeben.
Gef. Offerten unter Chiffre T 3158 Q an Publicitas Bern. Q 44

1-kg-
Metallo-Dosen,
zirka 4000 Stück, für Pulver und Flüssigkeiten, in gutem Zustand, 55 statt 80 Rp. per Stück. Anfragen unter Chiffre Hab 179 an Publicitas Bern.

A vendre d'occasion, à prix avantageux: L 32
belle bibliothèque et grand bureau,
très beaux meubles modernes, à l'état de neuf.
Ecrire sous chiffre P 322-1 L à Publicitas Lausanne.

Liste der
Kriegswirtschaftsämter des EVD
(Stand Februar 1945)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von
Fr. -.30 (inkl. Porto) bezogen werden. Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Kiffingerstrasse 3, Bern.

Liste des
bureaux de l'économie de guerre du DEP
(Etat en février 1945)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de
fr. -.30 (port compris)
Envoi contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Kiffingerstrasse 3, Berne.

Butonia AG., Zürich

Die Aktionäre werden auf Donnerstag den 28. März 1945, vormittags 10 Uhr in das Advokaturbureau Thalberg, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1, zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Rechnung und Bilanz über das Geschäftsjahr 1944 und Erteilung der Décharge an den Vorstand und den Rechnungsrevisor für dieses Geschäftsjahr. — 2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Geschäftsjahr 1944 erzielten Reingewinns. Z 113

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors liegen vom 14. März 1945 an im Advokaturbureau Thalberg, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.
DER VERWALTUNGSRAT.

Erprobte
Binde-, Quell- und Geliermittel
(Cellulosederivate)
für chemisch-technische Produktfabriken, Seifenfabriken, Farwarenfabriken, Nahrungsmittel- und Confiturfabriken.
Siede-, frost- und gäheständig, kalt- und heisswasserlöslich, geruchlos u. absolut haltbar, neutral, alkalisch, flockig, pulverisiert oder körnig lieferbar.
Unverbindliche Musterofferten. 115-3
SARONA-CHEMIE GmbH., KRADOLF
vorm. Dr. Stark & Ribl, chem. Fabrik. Tel. 5 22 58

WETTER - CLICHES
Hotzstrasse 23 / Zürich 6

Größere Textilmaschinenfabrik
mit bedeutendem Export sucht zu raschestmöglichem Eintritt für ihre Verkaufsabteilung jüngeren gultausgewiesenen
KORRESPONDENTEN
für Deutsch, Französisch und Englisch. Techniker/Kaufmann bevorzugt.
Im Export bewanderte, tüchtige und speditiv Bewerber werden um unverzügliche ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Photo gebeten unter Chiffre Hab 183 an Publicitas Bern. Z 111

CRÉDIT DU LÉMAN, VEVEY
Le porteur du livret d'épargne n° 6873, au nom de C. Schürmann, Les Evouettes, est prié de le présenter à la banque dans le délai de six mois à partir de cette publication. A défaut, il sera déclaré nul et remplacé. L 36
Vevey, le 26 février 1945.

Landots
Waren-Umsatz-Steuer-
Kontrollbuch
für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegsteuer-Verwaltung

Einfach, übersichtlich, klar, praktisch erprobt

mit auswechselbaren Blättern in Acto-Ringbuch zu 50 Blatt A 4
Nr. 140991 mit Kolonne „Empfänger“ Fr. 18.—
Nr. 134432 ohne „Empfänger“ Fr. 18.—
in **SKB-Losblätterbuch** zu 100 Blatt
Nr. 2915 a, Querfolio 38/29 cm Fr. 36.15
je 1 Musterbl. mit Beispiel und Erklärung Fr. 1.—
Ansichtssendung und Preisliste 385 auf Wunsch.

LANDOIT-ARBENZ AG
Papelerie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Südamerikanische Elektrizitäts Gesellschaft Zürich

Kündigung der Prioritätsaktien

Auf Grund des uns in Artikel 5 unserer Statuten eingeräumten Rechtes kündigen wir hiermit, gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates vom 26. Februar 1945, sämtliche ausstehenden Prioritätsaktien unserer Gesellschaft auf den **OF Z 6**

30. April 1945

zu pari zur Rückzahlung.

Die Prioritätsaktionäre haben statutengemäss das Recht, an Stelle einer Prioritätsaktie zu Fr. 120.— nom. zwei Stammaktien zu je Fr. 60.— nom. zu verlangen.

Die Umtauschbegehren der Prioritätsaktionäre sind bis spätestens **20. April 1945**

bei den nachstehenden Banken einzureichen, unter Einlieferung der betreffenden Prioritätsaktien mit Coupon Nr. 3 u. ff.

Prioritätsaktien, für die bis 20. April 1945 kein Konversionsbegehren in Stammaktien eingereicht ist, werden bei Fälligkeit durch die nachfolgenden Banken in bar zurückbezahlt.

Der Dividendencoupon des laufenden Geschäftsjahres 1944/45 verbleibt dem Vorzugsaktionär. Die von ihm beanspruchten Stammaktien sind dividendenberechtigt ab 1. Mai 1945. Der bei einer Konversion von Prioritätsaktien fällig werdende eidgenössische Titeltempel von 2% geht zu Lasten des Prioritätsaktionärs und wird vom nächstfälligen Coupon Nr 3 der Prioritätsaktien abgezogen.

Konversionsstellen für Prioritätsaktien:

- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
- Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
- Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
- Herren A. Sarasin & Co., Basel
- Herren Pictet & Cie., Gené
- Banca Unione di Credito, Lugano
- sowie deren übrige Sitze und Niederlassungen.

Zürich, den 26. Februar 1945. **DER VERWALTUNGSRAT.**

BANK IN LANGENTHAL

Wir kündigen hiermit alle unsere vom **1. März bis 31. Mai 1945** kündbar werdenden, zu

3% und höher verzinslichen Kassarheine

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern dieser Titel offerieren wir bei sofortiger Zusage die Konversion in

3%-Kassarheine auf 3 oder 5 Jahre fest,

mit vorherigem gegenseitigem Kündigungsrecht von sechs Monaten.

Die Titel sind zur Abstempelung einzusenden. 185

Langenthal, den 27. Februar 1945. **DIE DIREKTION.**

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telefon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
Beratung in SteuerangelegenheitenOgni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni
Consultazioni fiscali**Crédit mutuel de Lucens SA., à Lucens**Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le samedi 17 mars 1945, à 15 heures, à la Maison de Ville, à Lucens.

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de l'établissement.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions, au bureau de l'établissement jusqu'au vendredi 16 mars 1945, à 17 heures. L 38

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Basler HandelsbankGestützt auf den Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre erfolgt die Auszahlung der **Dividende von 3%** für das Geschäftsjahr 1944 ab 28. Februar spesenfrei:a) mit Fr. 15.— pro Aktie à Fr. 500.— Neuwert, abzüglich 30% für die eidgenössischen Steuern (5% Couponabgabe, 25% Verrechnungssteuer), gegen den Coupon Nr. 91 (Farbe rosa), und zwar: in **Basel**: an unserer Kasse, Freie Strasse 88, bei unserer Wechselstube, Freie Strasse 86; in **Genf**: bei unserem Sitz, Place de la Pusterie 9/11; in **Zürich**: bei unserem Sitz, Bahnhofstrasse 3; in **Aarau**: bei der Aargauischen Kantonalbank; in **Bern**: bei der Kantonalbank von Bern; in **St. Gallen**: bei den Herren Wegelin & Cie. Q 42

b) mit Fr. 3.— pro bis jetzt nicht zum Umtausch vorgewiesene Aktie à Fr. 100.— Neuwert, abzüglich 30% für die eidgenössischen Steuern (wie oben erwähnt), gegen den Coupon Nr. 91 (Farbe grau/grün), ausschliesslich an unseren Kassen in Basel, Genf und Zürich.

Basel, den 27. Februar 1945.

BASLER HANDELSBANK

BODENKREDITBANK IN BASEL

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Donnerstag den 22. März 1945, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 4, in Basel, stattfindenden

35. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1944 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie Entlastung der Verwaltung;
 - b) Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. März 1945 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 19. März 1945 gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über den Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

- an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4;
- beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sätzen und Zweigniederlassungen;
- beim Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine in Basel;
- beim Bankhaus E. Gutzwiller & Co. in Basel;
- beim Bankhaus Bordier & Co. in Genf. Q 45

Basel, den 23. Februar 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern, in Brugg

Ordentliche Generalversammlung

Montag den 12. März 1945, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum Roten Haus in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Rechnung für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1944 und Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses. Z 110
4. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz liegen für die Genossenschaftler im Bureau der Schweizerischen Bürgschaftsgenossenschaft in Brugg zur Einsicht auf.
DER VORSTAND.**« SOPAFIN »**

SOCIÉTÉ DE PARTICIPATIONS FINANCIÈRES ET INDUSTRIELLES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 15 mars 1945, à 11 heures, à la Chambre de commerce, Rue Petitot 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1945.

Conformément à l'article 696 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1944, ainsi que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 5 mars 1945, au siège social de la société, Rue Diday 6, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront, conformément à l'article 15 des statuts, à déposer leurs titres deux jours au moins avant l'assemblée, soit avant le 13 mars 1945, X 284

à Genève: au siège social, Rue Diday 6.

Genève, 28 février 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Wohngenossenschaft Stampgarten, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 17. März 1945, 20 Uhr 15, im Hotel Stern, Chur
Geschäfte: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1944. — 2. Bericht und Rechnung 1944. — 3. Vorschlag 1945. — 4. Wahlen. — 5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. März 1945 an bei unserem Buchhalter, Herr Uebungslehrer Paul Kieni, Montalinstrasse, Chur, zur Einsicht auf. Ch 17

Chur, den 26. Februar 1945.

DER VORSTAND.

Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 63. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 15. März 1945, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1944, Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.
5. Gleichstellung Aktien A und B.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnnummer, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. Z 104

Zürich 12. Februar 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Aktiengesellschaft Grand Hotel Engadinerkulm

vormals Badrutt & Co., St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

vom 17. März 1945, um 14 Uhr 30, im Grand Hotel Engadinerkulm, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Oktober 1944 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Genehmigung der Jahresrechnung.
b) Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Wahlen.
 3. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat im Sinne der Statuten Artikel 7 (Verkauf von Liegenschaften). Ch 18
 4. Umfrage.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 5. März 1945 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft bezogen werden, woselbst ab diesem Datum auch die bezüglichen Akten zur Einsicht der Aktionäre auflegen.
DER VERWALTUNGSRAT.

Caisse suisse de garantie financière pour ouvriers agricoles et petits paysans, à Brugg

Assemblée générale

le lundi 12 mars 1945, à 14 heures, à l'Hotel de la Maison Rouge, à Brugg

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Rapport de gestion.
3. Comptes (1^{er} juillet/31 décembre 1944) et utilisation du bénéfice. Z 110
4. Propositions individuelles.

Les sociétaires peuvent prendre connaissance du compte de profits et pertes et du bilan au siège de la société, à Brugg.
LE COMITÉ.